



Gemeindeblatt Schechen



Informationen
aus dem Rathaus

Herausgeber: Gemeinde Schechen

Nr. 97

Juni 2026



Liebe Schechnerinnen, liebe Schechner,

herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Mit 50,2 % der Stimmen haben Sie mich erneut zum Bürgermeister unserer Gemeinde gewählt.

Für dieses Votum bin ich Ihnen sehr dankbar.

Es ist mir Ehre und Verpflichtung zugleich, auch in den kommenden Jahren Verantwortung für unsere Gemeinde zu tragen.

Das Wahlergebnis ist für mich ein großer Ansporn, weiterhin mit voller Kraft für Schechen zu arbeiten. Dabei ist es mir besonders wichtig, für alle Bürgerinnen und Bürger da zu sein – unabhängig davon, wie sie gewählt haben. Unsere Gemeinde lebt vom Miteinander, vom Dialog und vom gemeinsamen Engagement.

Mein Dank gilt auch meinen beiden Mitbewerbern für einen fairen und engagierten Wahl-

kampf. Ebenso danke ich allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, meinen Kolleginnen und Kollegen sowie insbesondere der Wahlleitung, die für einen reibungslosen Ablauf der Wahl gesorgt haben.

Gleichzeitig gilt es, den Blick nach vorne zu richten. Wichtige Projekte wie die Dorferneuerung Hochstätt, der Breitbandausbau, die Fertigstellung der Wasserleitungen und viele weitere Vorhaben stehen an. Sie alle sind von großer Bedeutung für die Zukunft unserer Gemeinde und liegen vielen Bürgerinnen und Bürgern am Herzen. Diese Themen werden wir gemeinsam engagiert und mit Weitblick vorantreiben.

Mit dem Juni beginnt nun der Sommer – eine Zeit, die uns einlädt, innezuhalten, Gemeinschaft

zu erleben und neue Energie zu schöpfen. Ich wünsche Ihnen allen sonnige Tage, erholsame Stunden und viele schöne Begegnungen in unserer lebendigen Gemeinde.

Jetzt gilt: Gemeinsam weiterarbeiten für unsere Gemeinde Schechen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Herzliche Grüße, Ihr

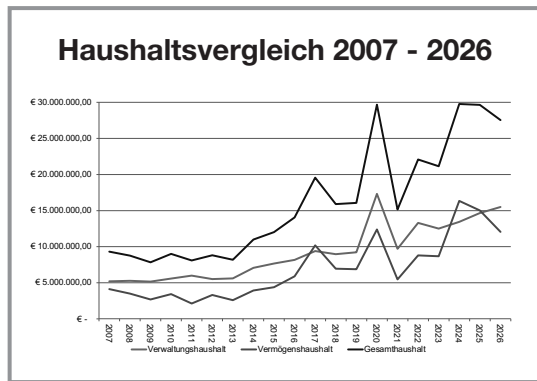
Stefan Adam
Erster Bürgermeister



Stabiler Haushalt 2026

Der Haushalt 2026 wurde in der Gemeinderats-sitzung am 17. März mit einem Gesamtvolumen von 27 535 350 € verabschiedet. Davon entfallen rund 15,5 Mio. € auf den Verwaltungshaushalt und rund 12 Mio. € auf den Vermögenshaushalt. Damit liegt der Haushalt um 2,1 Mio. € unter dem Ansatz des Vorjahres.

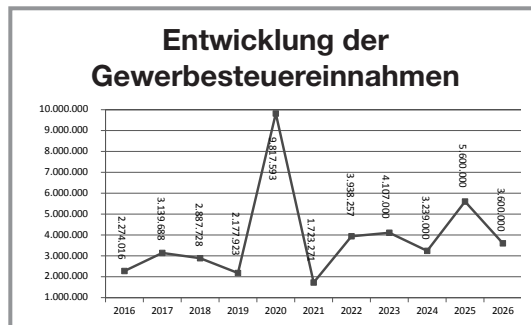
Wie aus der folgenden Grafik ersichtlich, liegt der Haushaltsansatz unter den Ansätzen der Rekord-jahre 2020, 2024 und 2025, aber weiterhin deut-lich über dem Durchschnitt. Grund hierfür sind die auch 2026 anstehenden hohen Investitionen, die den Vermögenshaushalt maßgeblich beein-flussen.



Der Verwaltungshaushalt steigt – wie bereits in den vergangenen Jahren – weiter an. Im Ver-gleich zum Vorjahr ist ein Anstieg um 840 000 € auf 15 488 650 € zu verzeichnen. Ursache hierfür sind insbesondere voraussichtliche Mehrein-nahmen bei der Gewerbesteuer (+ 700 000 €) sowie bei der Schlüsselzuweisung (+ 444 900 €). Zudem steigen die staatlichen Förderungen für Kindertageseinrichtungen um insgesamt 162 000 € und der Gemeindeanteil an der Um-satzsteuer um 62 500 €. Im Gegenzug sinken die Einnahmen aus Vorsteuererstattungen im Bereich der Wasserversorgung sowie aus dem Betrieb gewerblicher Art (BgA) Gaststättenver-pachtung um rund 900 000 €.



Die Gewerbesteuereinnahmen bewegten sich in den Jahren 2015 bis 2024 sehr stabil zwischen 2,2 und 4 Mio. €. Lediglich im Jahr 2021 war auf-grund des coronabedingten Rückgangs mit Ge-werbesteuereinnahmen von nur 1,7 Mio. € ein deutlicher Ausreißer nach unten zu verzeichnen. Im Gegenzug konnte im Jahr 2020 ein einmaliger massiver Anstieg auf 9,8 Mio. € verbucht werden. Auch im Jahr 2025 lagen die Gewerbesteuerein-nahmen mit mehr als 5,6 Mio. € deutlich über dem Durchschnitt. Für den Haushalt 2026 wird aufgrund der aktuell vorliegenden Festsetzungen mit einem guten Ergebnis von rund 3,6 Mio. € ge-rechnet.



Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt (ohne Zu-führung zum Vermögenshaushalt) sinken im Ver-gleich zum Vorjahr um rund 150 000 €. Hauptursa-che hierfür ist ein Rückgang bei der Umsatzsteuer. In den vergangenen Jahren wurden hohe Investi-tionen getätigt und damit verbunden auch hohe

Umsatzsteuerzahlungen geleistet. Da die Investitio-nen im Jahr 2026 zurückgehen, reduziert sich auch die Umsatzsteuer entsprechend deutlich.

Die größten Ausgabenpositionen im Verwaltun-gshaushalt sind auch im Jahr 2026 die Personalkosten mit einem Gesamtvolumen von fast 3,8 Mio. € sowie die Kreisumlage mit 3,6 Mio. €. Auf den Bereich der Kindergärten entfallen 2,9 Mio. €. Mit deutlichem Abstand folgen die Kosten für die Wasserversorgung mit 1,1 Mio. € sowie für Schule, Schülerbeförderung und Mittagsbetreuung mit rund 1 Mio. €. Die Personalkosten steigen im Vergleich zum Vorjahr lediglich geringfügig um 10 600 € be-ziehungsweise 0,3 %. Die Kreisumlage sinkt trotz eines erhöhten Umlagesatzes aufgrund der gerin-geren Umlagekraft der Gemeinde um 117 000 €. Durch den Kauf der Container des Naturkinder-gartens entfällt die jährliche Miete in Höhe von 57 000 €. Zudem können beim Kinderhaus Hoch-stätt aufgrund des Wegfalls einer Gruppe im Vor-jahr, die erst zum 1.9.2026 wieder eröffnet werden soll, Personalkosten in Höhe von 57 000 € ein-gespart werden. Dennoch steigen die Kosten für die Kindertagesbetreuung um rund 200 000 € auf 2,9 Mio. €. Grund hierfür sind vor allem höhe-re Betriebskostenförderungen für Einrichtungen anderer Träger sowie ein erhöhtes zu erwartendes Defizit beim Kindergarten Pfaffenhofen.

Die Einnahmen im Bereich der Kindertagesbe-treuung reichen auch im Jahr 2026 bei weitem nicht zur Deckung der Kosten aus. Der Zuschuss-bedarf für diesen Bereich bleibt jedoch zumindest stabil bei rund 1,3 Mio. €.



BILD SCHÖN. KLANG VOLL.
TECHNIVISTA 55 UHD CL



55" 4K/UHD-Smart-TV mit brillantem MiniLED-Bild und integrierter Soundleiste

Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:

TV · PC Brunnlechner
Sternstr. 5 · 83109 Großkarolinenfeld · Tel. 08031 50458
info@fernseh-computer.de · www.fernseh-computer.de

1.699,- €

Inhalt	Seite
Grußwort des Bürgermeisters	1
Infos Gemeinde / Redaktionsschluss	2 - 9
Aus dem Gemeindeleben	10 - 12
Infos für Senioren	13
Aus den Kindergärten	14 - 17
Infos und Termine der Vereine	18 - 27
Infos / Termine / Sitzungstermine / Veranstaltungskalender	28 - 31
Gemeindeverwaltung	32

Gemeindeblatt Schechen Ausgabe September
Redaktions- und Anzeigenschluss: **Freitag, 28. August**
Verteilung bis **Freitag, 25. September**

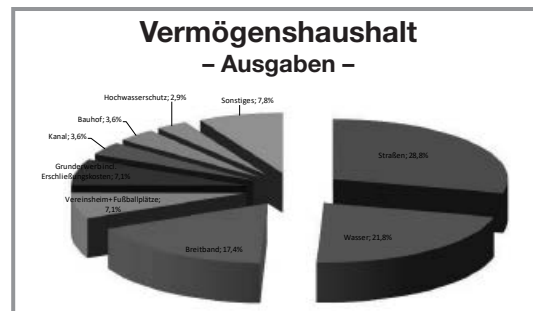
Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt beträgt voraussichtlich 1,7 Mio. €, was einem Anstieg von fast 1 Mio. € gegenüber dem Vorjahr entspricht. Ursache hierfür sind die bereits genannten Einnahmensteigerungen. Die freie Finanzspanne, die als Indikator für die Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit einer Kommune gilt, hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich von 5,11 % auf 11,7 % verbessert.

8,6 Mio. € Investitionen in die Infrastruktur

Wie bereits im Vorjahr sind auch 2026 umfangreiche Investitionen geplant. Aufgrund der planvollen Haushaltswirtschaft der vergangenen Jahre konnte eine hohe Rücklage aufgebaut und damit die Umsetzung der geplanten Investitionen ermöglicht werden. Insgesamt beläuft sich der Vermögenshaushalt 2026 auf rund 12 Mio. €. Der größte Anteil hiervon – nämlich 8,6 Mio. € – fließt in die Erneuerung und Verbesserung der Infrastruktur der Gemeinde. Davon sind 3,4 Mio. € für den Straßenbau beziehungsweise die Sanierung von Straßen eingeplant. Die kostenintensivsten Maßnahmen sind hierbei die Erneuerung der Haidacher Straße/Wendelsteinstraße im Rahmen der Dorferneuerung Hochstätt mit Kosten in Höhe von rund 1,6 Mio. € sowie die Erneuerung der Mühlpoint- und Rothenpointstraße mit einem Ansatz von 1,35 Mio. €. Die Dorferneuerung Hochstätt wird im Rahmen des europäischen Förderprogramms ELER mit fast 800 000 € bezuschusst. Für die Mühlpoint- und Rothenpointstraße sollen aus dem Investitionsbudget, das den Gemeinden im Rahmen des Sondervermögens zur Verfügung gestellt wird, rund 500 000 € abgerufen werden. Weitere 2,6 Mio. € sind für den Wasserleitungsbau veranschlagt. Davon fließen 1 Mio. € in die Erneuerung der Wasserhauptleitung zwischen Rosenheim und Schechen. Weitere 850 000 € sollen für die Erneuerung der Wasserleitung zwischen Marienberg und Pürstling aufgewendet werden. Zusätzlich werden 300 000 € in die Erneuerung der Wasserleitung im Ortsteil Germering investiert. Für die Fortführung des im Jahr 2025 begonnenen Glasfaserausbaus stehen 2026 weitere 2,1 Mio. € im Haushalt zur Verfügung. Die Ge-

samtkosten des Ausbaus belaufen sich voraussichtlich auf 3,7 Mio. €. Hierfür erhält die Gemeinde jedoch Fördermittel des Landes sowie des Bundes in Höhe von 90 %.

Für die Fertigstellung und Endabrechnung des Sportheims einschließlich der Bezuschussung des Sportplatzbaus sind im Haushalt 2026 nochmals 850 000 € veranschlagt. Die Kosten der Gesamtmaßnahme (einschließlich Anschluss an die Wasserversorgungs- und Entwässerungseinrichtung) belaufen sich nach derzeit vorliegenden Zahlen voraussichtlich auf 7,6 Mio. €.



83 % aus laufenden Einnahmen finanziert

Die Haushaltslage der Gemeinde kann auch in diesem Jahr weiterhin als sehr stabil bewertet werden. Aufgrund der guten Ausgangslage mit einem hohen Rücklagenstand können die geplanten Investitionen ohne Kreditaufnahme finanziert werden. Wie bereits ausgeführt, entwickelt sich auch die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt aufgrund steigender Steuereinnahmen sehr positiv. So können 83 % der Ausgaben des Vermögenshaushalts aus Einnahmen des laufenden Jahres finanziert werden. Im Haushaltsjahr 2025 lag dieser Wert noch bei lediglich 52 %.

Die Einnahmen des Vermögenshaushalts reichen jedoch auch in diesem Jahr nicht vollständig zur Deckung der Ausgaben aus. Ein Anteil von 17 % (rund 2 Mio. €) muss der Allgemeinen Rücklage entnommen werden. Der verbleibende Betrag wird größtenteils durch Zuschüsse und Zuwendungen (3,5 Mio. €), Grundstücksverkäufe (2,3 Mio. €) sowie Beiträge (1,9 Mio. €) gedeckt.



Trotz der großen Investitionstätigkeit sind – wie bereits erwähnt – auch im aktuellen Haushalt keine Kreditaufnahmen vorgesehen. Der Schuldenstand wird zum 31.12.2026 auf 41 655 € sinken, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 7,78 € entspricht. Damit liegt die Gemeinde Schechen deutlich unter dem vom Statistischen Landesamt ausgewiesenen Schuldenstand vergleichbarer Gemeinden, der bei rund 869 € je Einwohner liegt.

Die in den kommenden Jahren geplanten Großprojekte, darunter die Errichtung eines naturnahen Kindergartens in Schechen, die Fortführung des Breitbandausbaus, die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen für die Feuerwehren Hochstätt und Marienberg sowie verschiedene Straßensanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen, sind im Finanzplan vorgesehen und können voraussichtlich ohne Kreditaufnahme finanziert werden. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass die Einnahmensituation an die steigenden Ausgaben angepasst wird. Auch die regelmäßige Anpassung von Gebühren an die Kostensteigerungen wird weiterhin erforderlich sein.

Um auch künftig eine stabile und krisensichere Finanzsituation gewährleisten zu können, bleibt eine weitsichtige und solide Haushaltspolitik erforderlich.

Sepp Dangl, Kämmerer

Hinweis: Die Grafiken zum Haushalts-Bericht können Sie in der Online-Version des Gemeindeblattes (PDF) vergrößern für eine bessere Lesbarkeit.



Gewürze, Teekräuter
Pfefferraritäten
Essig- & Ölspezialitäten
Geschirr, Teedosen
Besondere Gewürz- &
Teegeschenke,
Räucherwerk & Duftöle



Livadi A. Pirchner · 83135 Schechen · Rosenheimer Str. 21 a
Livadi exklusiv · 83022 Rosenheim · Am Esbaum 9



Folgt uns auf:  



30 Jahre Ferienprogramm – der Sommer kann kommen!

In diesem Sommer gibt es in unserer Gemeinde einen ganz besonderen Grund zur Freude: Das Ferienprogramm wird 30 Jahre alt! Seit drei Jahrzehnten sorgt es in den Ferien für jede Menge Abwechslung, Spaß und unvergessliche Erlebnisse – und auch heuer wartet wieder ein tolles Programm auf die Kinder und Jugendlichen.

Was 1996 mit viel Engagement ins Leben gerufen wurde, hat sich zu einem festen Sommerhighlight entwickelt. Ob sportliche Aktionen, spannende Ausflüge oder kreative Workshops – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Dabei geht es nicht nur um Beschäftigung in den Ferien, sondern vor allem um gemeinsame Erlebnisse, neue Freundschaften und jede Menge gute Laune.

Das Ferienprogramm bietet die Gelegenheit, Neues auszuprobieren, eigene Stärken zu entdecken und einfach eine richtig gute Zeit zu haben. Gleichzeitig zeigt es, wie viel durch ehrenamtlichen Einsatz und Zusammenhalt in unserer Gemeinde möglich ist.

Ein großes Dankeschön gilt deshalb schon jetzt allen, die auch in diesem Jahr wieder mit viel Einsatz und Herzblut dabei sind: den Organisatorinnen und Organisatoren, den Betreuerinnen und Betreuern sowie den Vereinen und Unterstützern.

Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren – und die Vorfreude steigt. Alle Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, beim Jubiläums-Ferienprogramm dabei zu sein. Wir freuen uns auf euch.

Euer Ferienprogramm-Team

Martina Schmidbauer & Jessica Georg

Alle Infos zum Ferienprogramm 2026 und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie wieder in unserem Ferienprogrammportal unter www.unser-ferienprogramm.de/schechen



Acht verdiente Mitglieder des Gemeinderates verabschieden sich und zwei Mitglieder machen nach 18 Jahren weiter

Nach den Neuwahlen sind acht verdiente Mitglieder aus dem Gemeinderat ausgeschieden. In der letzten Sitzung nutzte der Bürgermeister die Gelegenheit, um ihnen in einem besonders würdigen Rahmen für ihr langjähriges, engagiertes Wirken im Dienste der Gemeinde zu danken. Er hob hervor, dass die Entwicklung und das Zusammenleben vor Ort über viele Jahre hinweg maßgeblich durch ihren Einsatz, ihre Verantwortung und ihre Bereitschaft zum konstruktiven Austausch mitgestaltet wurden.

Mit großem Respekt und persönlicher Anerkennung zeichnete der Bürgermeister die ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder aus und überreichte ihnen als sichtbares Zeichen des Dankes eine Aufmerksamkeit. Dabei betonte er, dass kommunalpolitisches Engagement oft mit erheblichem zeitlichen Aufwand, Verantwortungsbewusstsein und nicht selten auch mit schwierigen Entscheidungen verbunden sei – ein Einsatz, der nicht hoch genug geschätzt werden könne.

Ihre letzte Sitzung im Gemeinderat hatten:

- Peter Lechner (CSU), nach beeindruckenden 24 Jahren
- Hans Neumayer (Parteilose), nach zwölf Jahren
- Maria Pindl (CSU), nach 18 Jahren
- Lucas Rothstein (SPD/ÜW Schechen), nach sechs Jahren
- Georg Schildhauer (Parteilose), nach sechs Jahren
- Roland Schinke (Parteilose), nach sechs Jahren
- Stephan Sponfeldner (CSU), nach sechs Jahren
- Dr. Florian Zeller (CSU), nach zwölf Jahren

Mit ihrem Ausscheiden verliert der Gemeinderat nicht nur Erfahrung und Fachwissen, sondern auch Persönlichkeiten, die die Arbeit im Gremium über Jahre hinweg geprägt haben. Der Bürgermeister sprach allen Ausgeschiedenen seinen aufrichtigen Dank für die gute und konstruktive Zusammenarbeit aus und verband dies mit den besten Wünschen für die Zukunft – sowohl persönlich als auch beruflich. Ihr Einsatz für die Gemeinde werde in dankbarer Erinnerung bleiben.

Drei langjährige Mitglieder des Gemeinderates wirken auch in der kommenden Periode weiterhin mit: Elisabeth Grabmaier (CSU) und Volker Schmidt (SPD/ÜW Schechen), die beide bereits eindrucksvolle 18 Jahre dem Gemeinderat in Schechen angehören sowie Markus Grabmayer (SPD/



V.l.: Peter Lechner, Volker Schmidt, Maria Pindl, Elisabeth Grabmaier, Stefan Adam; nicht im Bild: Markus Grabmayer

ÜW Schechen), der dem Gremium seit beeindruckenden 24 Jahren angehört und auch dem neuen Gemeinderat weiterhin erhalten bleibt. Die verdienten Mitglieder wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet und Bürgermeister Adam freut sich auf die weitere Zusammenarbeit in den nächsten sechs Jahren.

Aus dem Fundamt

Fundzeitraum	Art der Fundsache
April 2026	Kleiner Schlüssel, Farbe: schwarz/silber
April 2026	Haustürschlüssel mit schwarzem Schlüsseletui

Neues aus dem Fundbüro:

Mit unserem Online-Fundbüro www.schechen.de/buergerservice-und-politik/service/fundbuero können Sie Ihren Verlust melden und deutschlandweit nachforschen, ob Ihr verlorener Gegenstand gefunden wurde. Falls der gesuchte Gegenstand erst später abgegeben wird, erhalten Sie eine Benachrichtigung. Fundanzeigen sollten weiterhin persönlich im Fundbüro der Gemeinde Schechen erstattet werden.

Neubesetzung an der Spitze der Gemeinde

Die Weichen für die neue Amtsperiode sind gestellt: Nach der Kommunalwahl steht nun auch die Neubesetzung an der Spitze der Gemeinde fest. In der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 12. Mai wurden die Stellvertreter von Bürgermeister Stefan Adam feierlich vereidigt. Zum Zweiten Bürgermeister wurde wieder Andreas Rausch gewählt, das Amt des Dritten Bürgermeisters übernimmt wieder Stephan Dialler, somit wurden die Beiden in ihrem Amt bestätigt.



Die drei Bürgermeister (v.l.): Stephan Dialler – Dritter Bürgermeister, Stefan Adam – Erster Bürgermeister, Andreas Rausch – Zweiter Bürgermeister

Der Gemeinderat bildet die gewählte Vertretung aller Bürgerinnen und Bürger und gestaltet die Entwicklung der Gemeinde aktiv mit. Er entscheidet über wichtige Angelegenheiten und wacht darüber, dass die gefassten Beschlüsse auch umgesetzt werden. Die Mitglieder des Gremiums wurden für eine Amtszeit von sechs Jahren gewählt – die aktuelle Periode läuft bis zum 30. April 2032.

Wieviele Sitze im Gemeinderat vergeben werden, hängt von der Einwohnerzahl ab. In Schechen mit über 5 000 Einwohnern sind es weiterhin 20 Mitglieder zzgl. dem Ersten Bürgermeister, die sich künftig für die Belange der Gemeinde einsetzen.

Dem neuen Gemeinderat in Schechen gehören an:

Mitglieder	Ausschüsse
Adam Stefan, CSU	Grundstücks- und Bauausschuss
Rausch Andreas, CSU	
Weber Josef Marinus, CSU	Grundstücks- und Bauausschuss
Murnauer Johanna, CSU	Rechnungsprüfungsausschuss
Altenweger Manfred, CSU	Grundstücks- und Bauausschuss
Grabmaier Elisabeth, CSU	
Altendorfer Sabine, CSU	Rechnungsprüfungsausschuss
Lechner Tobias, CSU	Grundstücks- und Bauausschuss
Winhart Maximilian, CSU	
Kapser Günther, AfD	Grundstücks- und Bauausschuss
Neumayr Sonja, AfD	Rechnungsprüfungsausschuss
Lindner Nicole, SPD/ÜW Schechen	Rechnungsprüfungsausschuss
Schmidt Volker, SPD/ÜW Schechen	
Grabmayer Markus, SPD/ÜW Schechen	Grundstücks- und Bauausschuss
Dialler Stephan, Parteilose	Grundstücks- und Bauausschuss
Brüchmann Stefan, Parteilose	Rechnungsprüfungsausschuss
Rinser Martin, Parteilose	Grundstücks- und Bauausschuss
Ganslmaier-Hainzl Maria, Parteilose	Rechnungsprüfungsausschuss
Schmöller Michael, Parteilose	Grundstücks- und Bauausschuss
Holzwegger Stefan, Parteilose	
Eberl Gabriele, Parteilose	



Zahnarztpraxis Dr. Rethelyi

**Seit 2008 Ihr kompetenter Zahnarzt
in Großkarolinenfeld und Umgebung!**

6 JAHRE in den neuen
Räumen – **DANKESCHÖN**
an unsere treuen Patienten
und an unsere Partner



Unser besonderer Service für Sie:

- Modernste Technik auf 300 m²
- Klimatisierung mit antibakteriellen Filtern
- ausreichend Parkplätze
- barrierefreier Praxiseingang




Dr. med. dent. Attila Rethelyi
 Marienberger Straße 42 • 83109 Großkarolinenfeld
 T.: 08031-5123 • info@dr-rethelyi.de
www.dr-rethelyi.de

Informationen aus dem Bauamt Schechen Aktuelle Baustellen und Maßnahmen 2026

Auch im Jahr 2026 werden in der Gemeinde Schechen wichtige Bau- und Infrastrukturmaßnahmen umgesetzt. Ziel ist es, die Versorgungssicherheit zu gewährleisten und die Verkehrswege nachhaltig zu verbessern. Nachfolgend informieren wir Sie über den aktuellen Stand der laufenden Projekte:

Straßenbauarbeiten in Mühlstätt und Hochstätt

In den Bereichen **Mühlpointstraße – Rothenpointstraße** sowie **Wendelsteinstraße – Haidacher Straße** laufen derzeit umfangreiche Tiefbauarbeiten.

Neben dem Straßen- und Kanalbau erfolgt gleichzeitig die Verlegung neuer Stromkabel zur zukunftssicheren Stromversorgung. Damit wird die Infrastruktur nachhaltig gestärkt und an zukünftige Anforderungen angepasst. In der Wendelsteinstraße und Haidacher Straße werden zudem bereits die Randsteine als Vorbereitung für die anschließenden Pflasterarbeiten gesetzt. Die Bauarbeiten in den genannten Bereichen werden voraussichtlich **bis Ende November 2026** andauern.

Wir sind uns bewusst, dass Baustellen mit Einschränkungen für die Anwohnerinnen und Anwohner verbunden sind. Daher werden alle Maßnahmen so organisiert, dass die Belastungen möglichst gering bleiben. Dennoch kann es zeitweise zu Behinderungen bei der Zufahrt oder im Straßenverkehr kommen.

Wichtige Hinweise für Anlieger:

- Bitte stellen Sie Fahrzeuge und Anhänger nach Möglichkeit auf privaten Grundstücken ab, um einen reibungslosen Bauablauf zu gewährleisten.
- Restmüll- und Papiertonnen sind – sofern gesundheitlich zumutbar – eigenständig zu den eingerichteten Sammelplätzen zu bringen.

Wasserleitungsbau Pürstling – Marienberg

Die Bauarbeiten für die neue Wasserleitung zwischen Pürstling und Marienberg haben Mitte April begonnen. Parallel dazu wird ein Leerrohr für die Bayernwerke verlegt, um künftig ein neues Stromkabel aufnehmen zu können.

Der Baubeginn erfolgte in Marienberg mittels Spülbohrung bis zur Abzweigung Richtung Kronstaude. Ab diesem Punkt wird die Leitung in offener Bauweise weitergeführt.

Hauptwasserleitung Rosenheim – Schechen

Die Bauarbeiten an der Hauptwasserleitung zwischen Rosenheim und Schechen sind inzwischen abgeschlossen. Derzeit finden lediglich punktuelle



Ihr Partner für

**Neubau • Umbau • Renovierung
Bauplanung • Kleinreparaturen**

Schechener Straße 6 • 83135 Schechen
Tel. 0 80 31 / 22 11 878 • Mobil 0171 / 745 37 19
j.holzmeier@cable.net.de

Die Gemeinde Schechen trauert um
ihren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Sebastian Grabmayer

Der Verstorbene war von 1979 bis 2023
in unserem Bauhof beschäftigt.
Wir werden Herrn Grabmayer ein ehrendes
Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.



Gemeinde Schechen
Stefan Adam, Erster Bürgermeister

Nachbesserungsarbeiten an den Oberflächen statt, die jedoch ohne größere Verkehrsbehinderungen durchgeführt werden.

Neubau der Wasserleitung im Ortsteil Germering

Die Planungen für den Neubau der Wasserleitung im Ortsteil Germering sind abgeschlossen. Die Ausschreibungen laufen bereits. Sobald konkrete Termine oder weitere Informationen vorliegen, werden wir Sie selbstverständlich informieren.

Gemeinde Schechen – Baustellen 2026 kompakt Aktuelle Maßnahmen im Überblick

Straßenbau Mühlstätt & Hochstätt

Mühlpointstraße – Rothenpointstraße
Wendelsteinstraße – Haidacher Straße

- Tiefbauarbeiten (Straße & Kanal)
- Verlegung neuer Stromkabel für eine sichere Zukunft
- Vorbereitung der Pflasterflächen (Randsteine)

Dauer: bis voraussichtlich **Ende November 2026**

Hinweise für Anlieger:

- Fahrzeuge bitte auf Privatgrundstücken abstellen
- Mülltonnen zu Sammelstellen bringen
- Zeitweise Einschränkungen im Verkehr möglich

Wasserleitung Pürstling – Marienberg

- Baubeginn: Mitte April 2026
- Kombination aus Spülbohrung & offener Bauweise
- Zusätzlich Leerrohr für Stromversorgung

Hauptwasserleitung Rosenheim – Schechen

- Bau abgeschlossen
- Nur noch kleinere Nacharbeiten

Wasserleitung Germering

- Planung abgeschlossen
- Ausschreibung läuft

Glasfaserausbau

- komro: abgeschlossen
- Telekom: geplant **Juni – Juli 2026**

www.komro.net

komro

Mehr Freiraum. Mehr Leben.



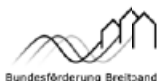
Gigabit dahoram!

Der Glasfaser-Netzausbau in Schechen geht weiter:
Für Gigabit-Internet in Hochstätt und Mühlstätt –
Kabel-TV und alle ORF in HD inklusive!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Gemeinde Schechen

Fahrzeugabmeldungen auch online möglich

Die Außerbetriebsetzung (Abmeldung) von Fahrzeugen kann natürlich nach wie vor über das Landratsamt oder die Gemeinde erfolgen. Zudem gibt es schon seit Längerem aber auch die Möglichkeit, Ihr KFZ online stillzulegen. Voraussetzung hierfür ist ein Personalausweis mit aktivierter Online-Ausweisfunktion sowie die neuen freizulegenden Sicherheitscodes auf Kennzeichen und Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein). Diese Sicherheitscodes werden seit 1. Januar 2015 bei jedem Zulassungsvorgang (soweit erforderlich) ausgegeben. Neben der Anfahrt und der Wartezeit in der jeweiligen Behörde sparen Sie sich mit dem internetbasierten Verfahren auch

Kosten, denn im Gegensatz zur Außerbetriebsetzung beim Landratsamt (17,10 €) oder der Außerbetriebsetzung bei der Gemeinde (22,10 €) beläuft sich die Gebühr bei der Außerbetriebsetzung über das Internet auf lediglich 3,30 €.



So geht's zur Online Zulassungsbehörde:

www.landkreis-rosenheim.de/ikfz-online-zulassungsbehoerde/#/

Lärmschutz in Wohngebieten

Rasenmähen ist nicht nur Gartenpflege, sondern kann auch Ruhestörung sein

Sommerzeit heißt auch „Rasenmäherzeit“ und damit sind auch wieder die ersten Beschwerden über ruhestörende Haus- oder Gartenarbeiten zu erwarten. Nach wie vor gibt es in unserer Gemeinde, wie auch in den umliegenden Gemeinden, **keine Lärmschutzverordnung**.

Im Sinne einer „guten Nachbarschaft“ appellieren wir an Ihr Verständnis und bitten Sie, in Wohngebieten die gesetzlichen Ruhezeiten einzuhalten, **wobei in der Mittagszeit von 12 bis 14 Uhr um besondere Rücksichtnahme gebeten wird**.

Die Geräte- und Maschinenlärmschutz-Verordnung des Bundes vom 6.9.2002 regelt im Wesentlichen Folgendes:

In Wohngebieten dürfen folgende Geräte und Maschinen an Sonn- und Feiertagen nicht und an Werktagen nur **zwischen 7 und 20 Uhr** betrieben werden:

- Rasenmäher (auch so genannte lärmarme Rasenmäher)
- Vertikutierer
- Heckenscheren

- Tragbare Motorkettensägen
- Beton- und Mörtelmischer
- Rasentrimmer, Rasenkantenschneider (Elektromotor)
- Häcksler (auch elektrische)
- Baumaschinen und Baugeräte auf Baustellen

Besitzen die folgenden Geräte ein EG-Umweltzeichen, dann dürfen sie an Werktagen zwischen 7 und 20 Uhr betrieben werden. Ohne EG-Umweltzeichen ist deren Betrieb nur von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr zulässig:

- Freischneider (Verbrennungsmotor)
- Grastrimmer/Graskantenschneider (mit Verbrennungsmotor)
- Laubbläser
- Laubsammler

Im Übrigen ist auch der Betrieb dieser Geräte an Sonn- und Feiertagen ganztägig verboten.

Sichtbarkeit von Verkehrszeichen und Lichtraumprofil

Bezugnehmend auf unseren immer wiederkehrenden Artikel über das Freihalten des Lichtraumprofils in den öffentlichen Straßen möchten wir darauf hinweisen, dass auch darauf zu achten ist, dass alle Verkehrszeichen gut sichtbar sind und von Büschen, Hecken und Bäumen freigeschnitten werden. Gerade im „sprießenden“ Frühjahr kann das Zuwachsen schnell passieren.

Darüber hinaus ist sicherzustellen, dass sowohl das Lichtraumprofil der Straßen als auch Gehwege und Radwege jederzeit frei und ungehindert nutzbar sind. Überhängende Äste, hereinragende Zweige oder wuchernde Hecken

können die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen und sind daher regelmäßig zurückzuschneiden.

Das Freischneiden von Verkehrszeichen sowie das Beseitigen von Beeinträchtigungen des Lichtraumprofils ist auch innerhalb der Vogelbrutzeit zulässig, sofern dies zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit erforderlich ist.



Kundendienst · Solaranlagen · Projektierung · Planung

Heizung · Sanitär
Meisterbetrieb

Martin Schießl

Tannenweg 32 · 83135 Schechen
Telefon: 08039/4362 · Handy: 0157/30846950

Kundendienst · Solaranlagen · Projektierung · Planung

Holzweger Elektro

Christian Holzweger
Elektromeister

Bahnhofstr. 15 · 83135 Schechen
Telefon 0 80 39/40 90 03
Telefax 0 80 39/40 90 04
Mobil 01 77/262 47 80
E-Mail: elektro.holzweger@t-online.de

- Installationen (Alt- und Neubau)
- Antennenanlagen
- Telefonanlagen
- Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten



Fahrzeugwäsche

§ 5 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) verpflichtet jede Person bei Maßnahmen unter Einwirkung auf ein Gewässer oder das Grundwasser die nach den Umständen erforderliche Sorgfalt abzuwenden, um

- eine nachteilige Veränderung der Gewässereigenschaften zu vermeiden,
- eine mit Rücksicht auf den Wasserhaushalt gebotene sparsame Verwendung des Wassers sicherzustellen,
- die Leistungsfähigkeit des Wasserhaushalts zu erhalten und
- eine Vergrößerung und Beschleunigung des Wasserabflusses zu vermeiden.

Als Gewässer in diesem Sinne gelten nicht nur oberirdische Bäche, Flüsse und Seen, sondern auch das nicht sichtbare, unterirdisch fließende Grundwasser. Somit sollte eine Fahrzeugwäsche aus Gründen des Gewässerschutzes in einer Fahrzeugwaschanlage bzw. auf einem hierfür zugelassenen Selbstbedienungswaschplatz erfolgen. Waschanlagen und -plätze arbeiten ressourcenschonend und führen das Wasser im Kreislauf. Außerdem sind diese Anlagen üblicherweise bzw. in der Regel mit Schlammabtrennung, einem Öl-/Leichtstoffabscheider nach DIN EN 858 in Verbindung mit DIN 1999-100 und Filtern zur Abtrennung der anfallenden Schmutzstoffe ausgestattet.

Fahrzeugwäsche auf öffentlichen Straßen und Plätzen

Die Fahrzeugwäsche auf öffentlichen Straßen ist verkehrsrechtlich sowie straßen- und wegerechtlich unzulässig (Verkehrshindernis bzw. unzulässige Sondernutzung). Zudem kann eine Fahrzeugwäsche auf öffentlichen Straßen und Plätzen aufgrund einer evtl. von der jeweiligen Kommune erlassenen Rechtsverordnung verboten sein; Auskunft hierüber kann die jeweils betroffene Kommune erteilen.

Aus wasserwirtschaftlicher Sicht ist hier zu beachten, dass in vielen Kommunen die Abwasserbeseitigung im Trennsystem erfolgt. Dabei wird das in die Regenwasserkanalisation gelangende Abwasser nicht in einer Kläranlage gereinigt, sondern gelangt direkt in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund und damit in das Grundwasser. Bei einer Fahrzeugwäsche entsteht dadurch eine zusätzliche Belastung des Einleitungsgewässers.

Fahrzeugwäsche auf Privatgrundstücken

Sofern ein öffentlicher Regenwasserkanal nicht betroffen ist, versickert das Abwasser auf dem Privatgrundstück oder gelangt möglicherweise direkt in



ein Oberflächengewässer. Aus Sicht des Gewässerschutzes ist die Fahrzeugwäsche auf Privatgrundstücken nur unter folgenden Bedingungen zulässig:

- Das Fahrzeug ist mit klarem Wasser und mechanischen Hilfsmitteln ohne Zusatz von chemischen Reinigungsmitteln (z. B. Kaltreiniger) zu reinigen.
- Es darf nur eine Oberwäsche der Karosserie durchgeführt werden. Eine Motorwäsche sowie das Waschen von Lagerflächen und Laderäumen, die zum Transport wassergefährdender Stoffe verwendet werden, sind nicht zulässig.
- Heißwasserhochdruckreiniger bzw. Dampfstrahlgeräte dürfen nicht verwendet werden.
- Das Waschwasser ist über die belebte Bodenzone zu versickern, es darf keinem Versickerungsschacht zufließen bzw. darf nicht direkt in ein Oberflächengewässer eingeleitet werden.
- In Wasserschutzgebieten ist auf alle Fälle die Schutzgebietsverordnung zu beachten, es wird empfohlen, in diesen Gebieten grundsätzlich auf eine Fahrzeugwäsche zu verzichten.

Das Wasser ist Grundlage allen Lebens und kann durch nichts ersetzt werden. Dessen Erhalt sollte jedermann ein Selbstverständnis sein.

Im Übrigen kann die unvorschriftsmäßige Reinigung eines Kraftfahrzeuges unter Umständen einen Straf- oder Ordnungswidrigkeitentatbestand erfüllen. Ein entsprechendes Verfahren kann schnell ein Vielfaches des Betrages erreichen, den man sich bei Verzicht auf die Reinigung in einer dafür geeigneten Waschanlage spart.

Bei Fragen beraten wir Sie gerne.

A. MAICHER
 Zimmerei Holzhausbau Innenausbau
 Holz für's Leben aus Meisterhand
 - für besseres Wohnen
 Tel: 08067-688
 www.zimmerei-maicher.de
 info@zimmerei-maicher.de
 Meisterhaft

Leonhard Moosbauer
 SCHLOSSEREI GmbH
 Ried 9 • 83109 Tattenhausen
 Tel. 0 80 67 / 14 14, Fax 16 40
 info@moosbauer-schlosserei.de
 www.moosbauer-schlosserei.de

Gmoaradeln 2026 – Schechen tritt wieder gemeinsam in die Pedale!



Seid dabei, wenn die Gemeinde Schechen am Montag, den 6. Juli um 17 Uhr in eine neue, spannende STADTRADELN-Saison startet.

Wir beteiligen uns auch 2026 wieder an der bundesweiten Aktion STADTRADELN. Alle Schechner Bürgerinnen und Bürger sind wieder eingeladen, möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen und gemeinsam Kilometer für den Klimaschutz zu sammeln.

Mitmachen können alle, die in Schechen wohnen, arbeiten, eine Schule oder Ausbildungsstätte besuchen oder Mitglied in einem Verein sind. Ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit – jeder geradelte Kilometer zählt. Gleichzeitig stärkt die Aktion die eigene Gesundheit und zeigt, wie viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückgelegt werden können.

Wir beginnen mit einer herzlichen ökumenischen Andacht, um unsere Radfahrerinnen und Radfahrer zu segnen und ihnen einen sicheren Start zu wünschen. Im Anschluss geht es gemeinsam auf eine gemütliche Tour durch unsere schöne Heimat.

Start der Tour:

ca. 17.30 Uhr direkt am Rathaus Schechen
Kommt vorbei, bringt Freunde, Familie oder Nachbarn mit und lasst uns gemeinsam ein starkes Zeichen für Bewegung, Gemeinschaft und Klimaschutz setzen!

Unsere traditionelle Gmoaradeln-Eröffnungstour führt durch die Gemeinde – mit spannenden Einblicken in aktuelle Bauprojekte und Informationen direkt von Stefan Adam.

Strecke: ca. 25 km

Am **10. Juli ab 13 Uhr** ab Rathaus findet die **Senioren-Radltour** statt – natürlich wie immer gemeinsam mit dem Bürgermeister!
Nutzen Sie die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre aktiv zu sein, frische Luft zu genießen und dabei direkt mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen. Er steht während der Tour gerne für Ihre Fragen, Anregungen und Informationen zur Verfügung.
Seid dabei und genießt eine schöne gemeinsame Fahrt in geselliger Runde. Nach dem Radln geht's ins Café Freiberger.

Macht mit!

Jeder Kilometer zählt – für eure Gesundheit, für unsere Gemeinschaft und für eine lebenswerte Zukunft. Steigt aufs Rad und zeigt: Schechen bewegt sich!

Neue STADTRADELN-App – bitte aktualisieren!

Die STADTRADELN-App erscheint in neuem Design mit zusätzlichen Funktionen. Neu ist u. a. ein Feed mit Aktivitäten aus eurem Team und Infos aus der Kommune. Zum Einstieg gibt es eine kurze App-Tour (später auch in den Einstellungen abrufbar).

Wichtig: Bitte aktualisiert die App zu Beginn des Aktionszeitraums!

Gut zu wissen:

- Eure Fahrten werden weiterhin anonym ausgewertet
- Neu: Ihr könnt angeben, ob ihr mit einem Fahrrad, E-Bike oder (E-)Lastenrad unterwegs seid. Das hilft, den Radverkehr vor Ort besser zu analysieren – hat aber keinen Einfluss auf den Wettbewerb.

Breitbandausbau durch die Telekom in den Außenbereichen

Die Gemeinde Schechen setzt sich für ein stabiles, zukunftssicheres Netz mit Gigabit-Geschwindigkeiten für ihre Bürger und Unternehmen ein und unterstützt damit den digitalen Fortschritt. In Kooperation mit der Telekom haben nun ca. 230 Haushalte und Unternehmen die Möglichkeit, einen direkten Glasfaser-Anschluss bis in die Wohn- bzw. Geschäftsräume zu erhalten.

Der Ausbau, der im Laufe dieses Jahres beginnen soll, umfasst die Ortsteile Eichwald, Geharting, Hart, Heiming, Kobel, Kronstaude, Lochberg, Mintsberg, Moos, Oberwöhrn, Ranft, Stadt und Ziegelreuth.

Glasfaser bietet viele Vorteile

Ein Internetzugang über Glasfaser ermöglicht Download-Geschwindigkeiten von bis zu 1 000 MBit/s und bietet eine stabile Verbindung, auch wenn viele das Internet nutzen. So können z. B. mehrere Personen im Haushalt gleichzeitig Filme in HD streamen, im Home Office arbeiten,

online spielen und Musik hören. Glasfaser eignet sich sehr gut für die Nutzung weiterer komfortabler Dienste, wie z. B. Magenta TV, dem Gesamtpaket der Telekom für Fernsehen und Streaming.

Anschluss nicht verpassen

Alle, die an das schnelle neue Netz angeschlossen werden möchten, müssen jetzt aktiv werden und ihren Glasfaser-Hausanschluss bei der Telekom beauftragen.

Und so einfach geht's

Eine kurze Online-Abfrage über telekom.de/glasfaser zeigt, ob Ihre Adresse im Ausbaubereich liegt. Gehört sie dazu, können Sie den Glasfaser-Anschluss und einen Glasfaser-Tarif mit der gewünschten Geschwindigkeit buchen. Alles weitere erledigt die Telekom. Sofern Sie zur Miete wohnen, kontaktiert die Telekom Ihren Vermieter, um das Einverständnis für die Verlegung des Glasfaser-Anschlusses einzuholen.

Beraterteam vor Ort

Im Ausbaubereich ist bereits seit geraumer Zeit ein Beraterteam im Auftrag der Telekom unterwegs und ermöglicht Ihnen eine bequeme und sachkundige Beratung zu Hause. Die Kundenberater können einen Dienstausweis vorlegen.

Rückfragen zur Legitimation der Mitarbeiter sind unter der Rufnummer 0800 / 3 30 97 65 möglich.

Der Breitbandausbau wird durch Fördermittel des Bundes gemäß der Förderrichtlinie unterstützt. Zudem erhält die Gemeinde auch noch Fördermittel vom Freistaat Bayern gemäß der bayerischen Kofinanzierungs-Gigabitrichtlinie 2.0.

Die Fördermittel werden effizient eingesetzt, um konvergente Netze zu schaffen. Dabei wird besonders auf die Anforderungen an die mobile Gigabit-Gesellschaft und die Vernetzung mit anderen Infrastrukturen geachtet.



Rückblick auf die Osteraktion „Klick und Weg“

Ein rundum gelungener Nachmittag voller fröhlicher Gesichter, kreativer Ideen und echter Osterstimmung: Die diesjährige Kinder-Osteraktion „Klick und Weg – Lass uns ein hasenstarkes Foto vor dem Rathaus machen“ war ein voller Erfolg. Zahlreiche Kinder und Familien folgten der Einladung und verwandelten den Platz vor dem Rathaus in eine bunte Fotokulisse. Mit Hasenohren, liebevoll gestalteten Accessoires und viel guter Laune entstanden viele originelle und wunderschöne Osterfotos.

Besonders bemerkenswert: Trotz wechselhaftem Wetter mit Schnee, Regen und zwischendurch

Sonnenschein und auch ein paar technischen Problemen ließen sich die kleinen und großen Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Freude nicht nehmen. Im Gegenteil – die unterschiedlichen Wetterstimmungen sorgten für ganz besondere und einzigartige Aufnahmen.

Als kleines Dankeschön durften sich alle Kinder über eine süße Überraschung freuen, die den gelungenen Nachmittag zusätzlich abrundete.

Die Aktion hat einmal mehr gezeigt, wie viel Gemeinschaft, Kreativität und Freude in solchen Momenten steckt. Die vielen strahlenden Gesichter



ter und die entstandenen Bilder werden sicherlich noch lange an diesen besonderen Osternachmittag erinnern.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und diesen Tag so lebendig und unvergesslich gemacht haben.



V.l.: Michaela Huber, PIHA Seniorenzentrum, Bürgermeister Stefan Adam und Sedat Karavil, EDEKA

Spende von EDEKA Karavil

Im Rahmen einer besonderen Spendenaktion durfte sich das Seniorenzentrum PIHA über eine schöne Unterstützung freuen.

Die Spendengelder stammen aus einer Kassenaktion anlässlich der Eröffnung des neuen EDEKA-Marktes Karavil, die auf Initiative von Inhaber Sedat Karavil ins Leben gerufen wurde. Die gesammelte Summe wird auf mehrere soziale Einrichtungen in der Region verteilt.

Am 30. April wurde nun ein Teil dieser Spende an das Seniorenzentrum PIHA übergeben. Mit dem Geld konnten gezielt Spiele, Bücher und weitere Beschäftigungsmaterialien angeschafft werden – eine kleine „Kiste voller guter Laune“, die den Bewohnerinnen und Bewohnern zugute kommt. Sie sorgt künftig für mehr Abwechslung im Alltag und stärkt das gemeinsame Miteinander. Ein herzliches Dankeschön gilt

Herrn Karavil, der diese Aktion mit großem Engagement unterstützt und möglich gemacht hat. Sein Einsatz zeigt, wie wertvoll lokales Engagement für unsere Gemeinschaft ist. Die Übergabe erfolgte direkt vor Ort. Frau Huber nahm die Spende für das Seniorenzentrum dankend entgegen. Die Bewohnerinnen und Bewohner des PIHA dürfen sich nun auf viele schöne gemeinsame Spiel- und Lesemomente freuen.

IHR NÄCHSTER URLAUB BEGINNT HIER.

JETZT STROM WECHSELN UND MIT ETWAS GLÜCK 1000 € URLAUBSGELD SICHERN.

Bei Abschluss eines Stromvertrags bis Ende 2026 nehmen Sie automatisch an unserer Verlosung teil und haben die Chance auf **1000 € Geldgewinn** – ideal als Urlaubsgeld.



INNergie



Karavil

Café Backshop
MARKTCAFÉ
Karavil

zami
Kebabgare

Ihr Nahversorger in Schechen.

NEU · MODERN · REGIONAL · VIELSEITIG

- ♥ Backshop mit täglich frischen Backwaren.
- ♥ Marktcafé mit großer Frühstücks-Auswahl.
- ♥ Kaffee von der Kaffeerösterei Rechenauer aus Schechen.
- ♥ Kuchen vom Café INNIG aus Rosenheim.
- ♥ Imbiss mit Döner, Pizza & mehr.
- ♥ Großer Getränkemarkt & Karavils Vinothek.

Deutsche Post
DHL

LOTTO
Bayern

cewe

Öffnungszeiten: MO - SA 7:30 - 20:00 Uhr
EDEKA Karavil · Zur Feldgrube 2 · 83135 Schechen
Tel.: 08039 406 98 42 · www.edeka-karavil.de

Neue Bäume für unsere Gemeinde – Dank an die Baumschule Fauerbach

Ein schönes Zeichen für Nachhaltigkeit und Engagement vor Ort: Die Gemeinde freut sich über eine großzügige Baumspende der Baumschule Fauerbach. Insgesamt neun neue Bäume konnten dank dieser Unterstützung in den vergangenen Wochen gepflanzt werden.

Unsere Mitarbeiter des Bauhofs haben mit viel Einsatz die Pflanzarbeiten durchgeführt und damit einen wichtigen Beitrag zur Verschönerung und ökologischen Aufwertung unseres Ortsbildes geleistet. Die neuen Bäume werden künftig nicht nur Schatten spenden, sondern auch Lebensraum für zahlreiche Tiere bieten und das Klima vor Ort positiv beeinflussen.

Ein herzlicher Dank gilt der Baumschule Fauerbach für die Spende sowie unserem Bauhof-Team für die tatkräftige Umsetzung. Solche Aktionen zeigen, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen lokalen Betrieben und der Gemeinde ist.

Auf den Fotos sehen Sie einige Eindrücke der Pflanzaktion, festgehalten von Georg Baumann.



Praxis für Ergotherapie

• alle Kassen
 • Parkplätze vor dem Haus
 • direkt im alten Bahnhof Schechen
 • barrierefrei
 • Online-Terminvergabe

Bahnhofstraße 5
 83135 Schechen
 08039 - 9082787
 info@ergotherapie-evelyn-schmid.de
 www.ergotherapie-evelyn-schmid.de

GartenBaumschule Fauerbach

Ebenholzweg 3
 Deutelhausen
 83135 Schechen
 Tel. 0 80 31 / 54 57
 Fax 0 80 31 / 596 69

Gartenanlagen, Sträucher, Bäume,
 Stauden, Heckenpflanzen, Rosen,
 Obstgehölze, Schlinger, Bodendecker;
 Süßes, Pikantes, Essige,
 Gemüseboxe, Gemüsepflanzen usw.

ERDMANN LERCH

KFZ, Land-, Baumaschinen

Böckmann Vertriebspartner • STIHL Motorsägen und Geräte

Autorisierte Werkstatt für AU/SP/57b • Wöchentliche HU

Mobiler Hydraulikschlauchservice

Verkauf und kompetente Wartung aller Gartengeräte in unserer Werkstatt

Telefon 0 80 39 / 91 65 • Kobel 1 • 83135 Schechen
www.werkstatt-lerch.bayern
 Ihre Werkstatt in der Nähe

BAUELEMENTE HERRMANN GbR

Fenster • Innentüren • Haustüren • Garagentore • Elektr. Antriebe
 Insektenschutzgitter • Markisen • Jalousie-Systeme

Hochwertige Massivholz- sowie Aluminium-Haustüren
 mit Altholz-Oberflächen und exklusiven Design-Varianten
Besuchen Sie unsere exklusive Ausstellung

Am Eschengrund 5 • 83135 Schechen
 Telefon 0 80 39 / 37 29 • Fenster.Herrmann@t-online.de

Herzliche Einladung für Senioren in Schechen nach dem Motto „In Schechen daheim“

Montag 29. Juni 14 bis 17 Uhr

Bustour durch die Gemeinde mit den drei Bürgermeistern. Mit vielen Informationen über Planungen und aktuelle Themen der Gemeinde.

Abfahrt: Modest Mitterhuber Stiftung (14 Uhr)

Ankunft: (ca. 15.30 Uhr) Modest Mitterhuber Stiftung, Marienberger Straße 11, Schechen

Anschließend Dialog mit Kaffee und Kuchen mit den Bürgermeistern und den Mitgliedern des neuen Gemeinderats

ANMELDUNG BITTE IM RATHAUS bei Frau Striegl unter E-Mail: vorzimmer@schechen.de oder Tel. 0 80 39 / 90 67-12

Pflegestützpunkt Rosenheim



Kostenfreie Beratung zu Pflege, Wohnen & Versorgung

Wir beraten Menschen jeden Alters sowie Angehörige individuell, neutral und kostenlos.

Unser Angebot

- Pflegeberatung nach §7a SGB XI
- Unterstützung bei Anträgen
- Wohnberatung & Barrierefreiheit
- Hilfsmittelberatung
- Informationen zu Finanzierung & Unterstützungsmöglichkeiten
- Hausbesuche möglich

Kontakt

Wittelsbacherstraße 38, 83022 Rosenheim
Tel. Stadt Rosenheim: 0 80 31 / 3 65-83 25
Tel. Landkreis Rosenheim: 0 80 31 / 3 92-2 23 00
Tel. Wohnberatung: 0 80 31 / 3 92-2 23 01
E-Mail: pflegestuuetzpunkt@lra-rosenheim.de

Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Aktionen für Senioren



Gemeinde Schechen

Termine 2026:

Seniorenwandern, immer donnerstags, Treffpunkt 10 Uhr:

- 16. Juli
- 13. August
- 10. September
- 15. Oktober
- 12. November
- 10. Dezember



Spielenachmittage, immer dienstags, 14 - 17 Uhr:

- 30. Juni
- 28. Juli
- 25. August
- 29. September
- 27. Oktober
- 15. Dezember



Montagskino, immer montags, 19 Uhr:

- 6.7. - Picknick mit den Bären
- 3.8. - Unterwegs mit Jacqueline
- 7.9. - The Father (Antony Hopkins)
- 5.10. - Max und die wilde 7
- 2.11. - Salami Aleikum
- 7.12. - Meine Zeit mit Cezanne



**Ort: Modest Mitterhuber Stiftung
Marienberger Straße 11, 83135 Schechen**

Ich freue mich auf Eure Teilnahme!

Evi Kaesler, Seniorenbeauftragte

Tel. 0 80 39 / 24 58 sowie per
E-Mail an senioren-schechen@gmx.de

DIPL.-ING. (FH) MARTIN SCHILDHAUER
Heizung • Solar • Sanitär
Kundendienst

Webergasse 2 • 83109 Tattenhausen
Tel.: 08067 / 9099858 • Fax 08067 / 9099859
E-Mail: info@haustechnik-schildhauer.de
www.haustechnik-schildhauer.de

Ihr Partner für Heizung, Sanitär und regenerative Energien.

brüchmann reisen

Bahnhofstraße 7 - 83135 Schechen
www.bruechmann-reisen.de
Telefon: 08039/5676 Email: info@bruechmann-reisen.de



„Schrauben, Farbe, Teamgeist“ – Gemeinsam für ein schöneres Kinderhaus

Erfolgreiche Gartenaktion im Kinderhaus Sonnenschein in Hochstätt

Ein Wochenende, zahlreiche Projekte, viele helfende Hände

Wo vor kurzem noch kahle Beete und eine leere Turnhallenwand warteten, duftet es seither nach frischer Erde, Farbe und „Matschkuchen“. Beim großen Eltern-Aktionswochenende vom 23. bis 25. April packten im Kinderhaus „Sonnenschein“ zahlreiche Eltern gemeinsam mit dem ganzen Kinderhaus-Team an und gaben dem Außengelände ein neues Gesicht. Mit viel Engagement, Kreativität und Teamgeist wurde in diesen drei Tagen Großartiges geleistet, um das Außengelände noch schöner und kindgerechter zu gestalten.

Von der ersten Skizze im Kopf bis zum letzten Pinselstrich

Was monatelang in Köpfen und auf Papier wuchs, ist nun Wirklichkeit geworden. Aus unzähligen Gesprächen und einer Fülle kreativer Gedanken, viel Engagement und sprühenden Ideen konnte das Gartenprojekt am Donnerstagnachmittag endlich starten.



Gemeinschaft, die trägt

Bei strahlendem Sonnenschein fiel am Donnerstag endlich der Startschuss und es wurde begonnen, an der großen Seitenwand der Turnhalle kreativ zu werden.

Die Kindergartenkinder packten auf ihre Weise mit an und versorgten die fleißigen Helfer mit Getränken und selbstgebackenem Kuchen. Für das leibliche Wohl der Gartenhelfer war stets bestens gesorgt.

Ab Freitagmittag begann das große Gewusel: Wo sonst Kinderlachen zu hören ist, ertönten Kreisägen und Schleifmaschinen, Eltern und Erzieherinnen zimmerten und schraubten, malten, pinselten und lachten. Die Stimmung war ausgelassen und beflügelt, nette Gespräche wurden in eifriger Arbeitsatmosphäre geführt.

Bereits nach kurzer Zeit konnte man sehen, was entsteht, wenn alle an einem Strang ziehen. Am Samstag wurden dann die begonnenen Projekte finalisiert und nach unzähligen Schrauben, Pinselstrichen und Erde schippen konnte das überwältigende Ergebnis bewundert und bestaunt werden.

Matschküchen und Hochbeete selbst gebaut – Gartenhaus, Sichtschutzwände, Gebäude- und Turnhallenwand erstrahlen im neuen Glanz.

Viele Baustellen – ein Ziel

Matschen ausdrücklich erlaubt: Mit viel Liebe zum Detail entstanden aus Paletten und Holz robuste Matschküchen, die den Kindern künftig Raum für fantasievolles Spielen, kochen und ausprobieren bietet.

Garten auf Kinderhöhe: Ergänzt wird das neue Spielangebot durch zwei frisch angelegte Hochbeete. Diese bieten nicht nur Platz für Blumen und Pflanzen, sondern ermöglichen es den Kindern auch, erste Erfahrungen im Gärtnern zu sammeln und den Kreislauf der Natur hautnah zu erleben.

Farbe bekennen – Auch optisch hat sich einiges verändert: Sichtschutzwände und Gebäudewände wurden aufgefrischt.

Ein weiterer Trupp verwandelte das in die Jahre gekommene Gartenhaus: Mit Pinseln, Farbbrollen und viel Gelächter bekam es einen neuen Anstrich in blau – wie durch die Kinder ausgelöst – mit gelben Akzenten.

Doch damit nicht genug: Auch an der Turnhallenwand entstand ein Meisterwerk, eine zuvor schlichte Wand verwandelte sich in ein zauberhaftes Kunstwerk. Auf einer Gänseblümchenwiese tummeln sich Zwerge, Mäuse und bunte Schmetterlinge, eine Sternschnuppe wacht darüber.

Zu guter Letzt zeigt das Gartenprojekt, was die Gemeinschaft schafft

Jede Idee, jeder Planungsgedanke, jede Schraube, jeder Pinselstrich, jede Schaufel Erde – hinter allem steckt Zeit und Herz von Menschen, die an unsere Kinder denken. Die Arbeiten wurden vollständig durch die engagierte Elternschaft und das fleißige Team des Kinderhauses getragen. Danke für diesen unbezahlbaren Einsatz.

Was hier verbaut wurde, kam von Herzen: Sämtliche Materialien und Werkzeuge stellten engagierte Eltern und örtliche Unternehmen als Spenden zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön gebührt allen, die diese gelungene Gartenaktion möglich gemacht haben.



Ein großer Dank gilt Martin Seifert von der Firma Murschhauser in Rosenheim. Sämtliche Farben und Lacke, Pinsel, Abroller, Handschuhe, Caps usw. wurden dem Kinderhaus gespendet.

Ein weiterer großer Dank gilt der Zimmerei Böhm, welche das Gerüst für die Malaktion sowie Paletten kostenlos zur Verfügung stellte.

Zusätzlich gilt der Dank der Firma Käsweber, welche das Holz für die Matschküchen spendete.

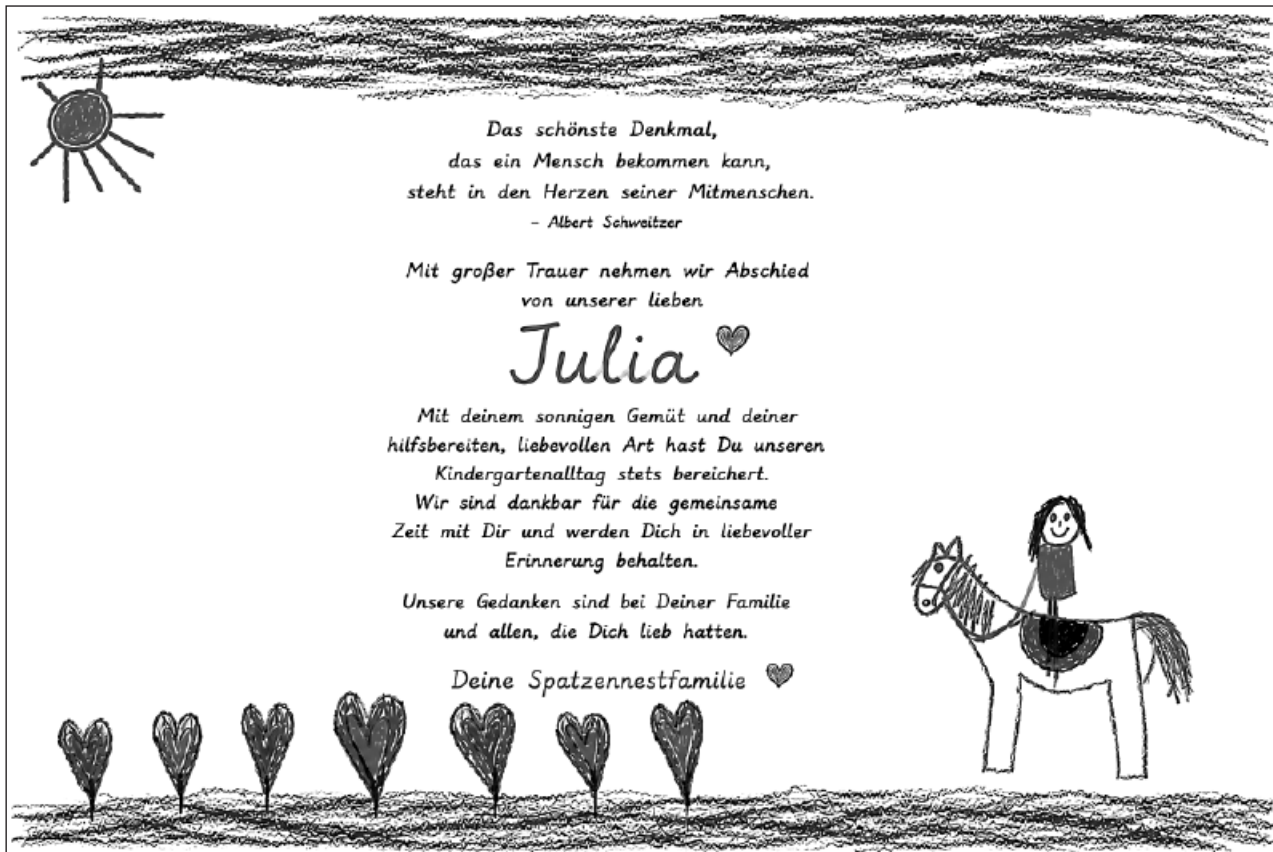
Für die Schrauben und Winkelspenden gilt der Dank der Firma Kapsner (Landhandel).

Zusätzlich möchten wir uns noch beim Gartenbauverein Schechen bedanken, dieser hat zusammen mit unseren Kindern die Erstbepflanzung der Hochbeete durchgeführt.

Die Arbeit ist nun getan, doch der Garten fängt jetzt erst an zu leben.

Alexandra Ciftci





2 bis 5-Zimmer-Eigentumswohnungen mit großzügigen Terrassen oder Balkonen

- KfW-40-Effizienzhaus
Endenergiebedarf: 33,4 kWh/(m²a)
- Fertigstellung Frühjahr/Sommer 2028

- Attraktive Finanzierungs-, Förder- und
Abschreibungsmöglichkeiten
- ca. 60 m² bis ca. 153 m²

Zenznhof

AMERANG

- QNG plus (Qualitätssiegel
Nachhaltiges Gebäude)
- Keine Käuferprovision

Neubau Eigentumswohnungen mit bis zu 10 % Abschreibung p.a.
EINLADUNG zum INVESTMENTTAG FÜR KAPITALANLEGER
Sonntag, den 14.06.2026, von 11 bis 17 Uhr Zenznweg 4, 83123 Amerang



Moegl Immobilienentwicklung GmbH



IMMOMEDIA Immobilien GmbH



089 2163 4156
wohnen-im-zenznhof.de
info@wohnen-im-zenznhof.de



Vorschulkinder erleben spannenden Ausflug in die Bäckerei Wolter

Ein ganz besonderer Tag erwartete die Vorschulkinder unserer Einrichtung. Mit großer Vorfreude starteten wir unseren Ausflug mit dem Zug in Richtung Rosenheim. Schon die Zugfahrt war für viele Kinder ein echtes Highlight und sorgte für strahlende Gesichter.

Nach der Ankunft ging es zunächst zu einem nahegelegenen Spielplatz, wo wir uns gemeinsam bei einem gemütlichen Picknick unsere Brotzeit schmecken ließen.

Anschließend stand der Besuch bei der Bäckerei Wolter an. Dort wurden die Kinder herzlich empfangen und erhielten im Rahmen einer kindgerechten Führung spannende Einblicke in das Bäckerhandwerk. Mit großen Augen verfolgten

sie, wie aus einfachen Zutaten leckere Backwaren entstehen.

Am Ende des Besuchs bekam jedes Kind eine frisch gebackene Brezel geschenkt, die natürlich sofort mit Begeisterung gegessen wurde. Bevor es zurück zum Bahnhof ging, ließen sich die Kinder ein Eis schmecken und genossen den gelungenen Abschluss ihres Ausflugs.

Mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erinnerungen im Gepäck traten die Vorschulkinder schließlich die Rückfahrt in den Kindergarten an – ein Tag, der ihnen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Carolin Wallert



So schön war unser Oma- und Opa-Tag: gemeinsam basteln, lachen und genießen



In unserer Einrichtung fand vor kurzem ein gemütlicher Oma- und Opa-Nachmittag statt, über den wir uns sehr gefreut haben.

Viele Großeltern sind gekommen und haben gemeinsam mit ihren Enkeln Zeit verbracht. Zusammen wurden Osterkerzen gestaltet und Palmzweige gebunden. Mit viel Freude und Kreativität sind dabei schöne kleine Kunstwerke entstanden.

Für die Stärkung zwischendurch gab es Kaffee, Kekse und selbstgebackene Hasen, die allen gut geschmeckt haben.

Es war schön zu sehen, wie wichtig Omas und Opas für die Kinder sind und wie viel ihnen diese gemeinsame Zeit bedeutet. Vielen Dank an alle, die dabei waren und den Nachmittag so angenehm gemacht haben.

Carolin Wallert

Gelungener Gartenaktionstag mit den Eltern und den Kindern

Es ist ein guter alter Brauch, wer etwas Schönes bekommt, der bedankt sich auch.

WILHELM BUSCH

Am 25. April trafen sich Eltern, Kindergartenteam und Kinder zum gemeinsamen Aktionstag. Bereits im Vorfeld wurde, koordiniert von den Leitungen und dem Elternbeirat, in den jeweiligen Whatsapp-Gruppen organisiert und abgesprochen. Die jeweiligen Aufgaben waren so schnell vergeben und die Materialbesorgung gesichert. Am Tag selbst entstanden dann bei schönstem vollfrühlingshaften Wetter im Naturkindergarten ein Zaun-Telefon, eine Musikwand und ein Piratenschiff. Die Matschküche wurde ausgebaut, das Waldsofa vergrößert und Blumen wurden gepflanzt.

Im Wald wurden in Kleinteams aus Eltern und Kindergartenteam das Waldsofa aufgepolstert, ein Weidentipi gepflegt, der Wald aufgeräumt, gejätet und gegartelt. Aus einem IBC-Container wurde ein Spielhaus mit einer ganzen Mannschaft an ambitionierten Handwerkern allen Alters, es entstanden Webrahmen im XXL-Format, ebenso im Naturkindergarten, in welche Naturmaterialien, Schnüre und Stoffstreifen aus alter Kleidung verwebt werden können. Ein riesengroßer Maltisch

aus einer Stromkabeltrommel wurde an Ort und Stelle gebracht und gemeinsam geschliffen und ein Beet mitsamt Rankgerüst zum Pflanzen von

Bohnen wurde gerodet und kultiviert. Wir sagen DANKE für eure Ressourcen, die ihr so unkompliziert und selbstverständlich mit



eingebraucht habt. Euer handwerkliches Knowhow, die vielen Materialien (Metall, Holz, Werkzeug, Kabeltrommel, Container ...), die guten praxistauglichen Ideen, das Zusammenarbeiten und nicht zuletzt die ZEIT, die ihr investiert habt, haben den Tag erfolgreich, gemeinschaftsfördernd und unterhaltsam werden lassen. Ein besonderer Dank gilt dem Elternbeirat und Förderverein, der neben der Koordination der Aufgaben auch die Verpflegung sichergestellt hat.

Wir freuen uns auf ein anregendes Freispiel im Naturkindergarten und Urspiel im Wald. Die Kinder genießen den Frühling und das neu entstandene Spielangebot in vollen Zügen.

Christa Rinser



Das Farbmonster der Gefühle war zu Besuch

Nach den Osterferien starteten wir gemeinsam in unser Gefühleprojekt. Jeden Tag kam die Handpuppe namens „Farbmonster“ zu uns in den Morgenkreis, um mit in die spannende Welt der Gefühle einzutauchen. An Hand des Pop-up Bilderbuchs „Das Farbmonster“ von Anna Llenas stiegen wir ins Thema ein. Das Monster hat in diesem Buch verschiedene Farben, jedem seiner Gefühle zugeordnet, die durcheinander geraten sind und diese dann mithilfe eines kleinen Mädchens wieder in einzelne Gläser sortiert werden. Aufbauend auf dieses Buch wurden viele Aktionen durchgeführt. Es gab unterschiedlichste Gefühlskarten, die viele schöne Sprachanlässe für die Kinder boten und von den Kindern mit großer Begeisterung angenommen wurden. Im Wald wurde ein Mutigkeitsparcour aufge-

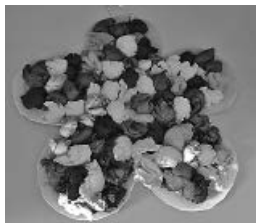
baut. Dafür durfte sich, wer sich traute, mit der Hand an einem Seil festhalten und mit verbundenen Augen den Seilweg nachgehen. Viele Kinder nahmen ihren Mut zusammen und machten sich alleine oder mit Partner auf den Weg bis ins Ziel. Um seine Gesichtsausdrücke zu einem jeweiligen Gefühl sichtbar zu machen und sich selbst zu beobachten, gab es an einem Tag einen kleinen Handspiegel für jedes Kind, um diese Übung auszuprobieren.

Zum Abschluss dieses Projekts trafen sich alle drei Gruppen an einem Freitag bei der Modest Mitterhuber Stiftung. Dort wurde erstmal ausgiebig gepicknickt, bevor gemeinsam einige Farbmonster-Aufgaben erledigt wurden. Am Ende bekam jedes Kind seine eigene Gefühlsuhr mit



Zeiger, um immer wieder seine eigenen Gefühle zu reflektieren und diese anhand der Uhr sichtbar zu machen. Stolz und voller Eindrücke ging es für alle zurück in den Naturkindergarten, wo wir den Tag beim gemeinsamen Spiel ausklingen ließen.

Theresa Neubauer



EKP Spielgruppen in Pfaffenhofen

Spielerisch lernen und gemeinsam wachsen – die EKP-Spielegruppen im Pfarrheim Pfaffenhofen

Im Pfarrheim Pfaffenhofen finden von Montag bis Donnerstag einmal wöchentlich für jeweils zwei Stunden die Spielegruppen des Bildungswerks Rosenheim statt. Diese Treffen bieten Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren eine wunderbare Gelegenheit, spielerisch zu lernen, erste soziale Kontakte zu knüpfen und neue Freundschaften zu schließen.

Jede Gruppenstunde endet mit einer gemeinsamen kleinen Brotzeit, die nicht nur den Hunger stillt, sondern auch das Miteinander stärkt. Unsere Treffen sind von festen Ritualen geprägt: Wir beginnen mit einem Begrüßungslied, gefolgt von verschiedenen Kreis- und Bewegungsliedern, und schließen die Stunde mit einem Abschiedslied ab. Diese vertrauten Strukturen geben den Kindern Sicherheit, fördern ihr Vertrauen und helfen ihnen, sich in der Gruppe wohlfühlen.

Ein besonderes Highlight ist das kreative Basteln, das sich am Jahreskreis orientiert und den Kindern viel Freude bereitet. Doch nicht nur die Kleinen kommen auf ihre Kosten: Auch für die Mamas gibt es kreative Angebote wie Keramikmalen oder Adventskranzbinden.

Im September 2026 startet ein neuer Block der Spielegruppenstunden. Die Gruppenleiterinnen haben bereits viele spannende Aktivitäten geplant und freuen sich darauf, gemeinsam mit den Kindern viele schöne Stunden zu erleben.

Wir freuen uns auf viele Familien!

Anmeldungen für den neuen Block ab September werden bereits entgegengenommen.

Anmeldung bei

Claudia Adam, 0 80 31 / 3 04 02 77, Mobil 01 51 / 59 44 61 65 oder per E-Mail: claudy.adam@gmx.de und **Martina Ehnle**, 01 72 / 8 42 33 38, E-Mail: martina.ehnle@ehnle-rosenheim.de

Das EKP-Team Pfaffenhofen (Fotos Claudia Adam)



Thai Massage Wiederer

Gewerbering Nord 2
83109 Großkarolinenfeld
www.thai-massage-wiederer.de
info.klinkerd@gmail.de
Tel. 08031 2067 082
Mob. 0157 5825 4561



Arnold
Heizung Sanitär Solar
Meisterbetrieb GmbH

- Planung
- Neubau
- Renovierung

Arnold Heizung & Sanitär GmbH
Lochfeldstr. 12a
83135 Schechen
0151-61 513 682
arnold_josef@gmx.de

Musikschule Schechen

Sommerkonzert

Die Musikschule Schechen lädt am **Sonntag, den 21. Juni um 18 Uhr** zum Sommerkonzert im Pfarrsaal Pfaffenhofen ein. Die Schülerinnen und Schüler haben mit ihren Lehrerinnen und Lehrern ein sommerlich-buntes Programm erarbeitet und zeigen sämtliche Unterrichtsangebote der Musikschule Schechen. So werden die Trommel- und Blockflötengruppen sowie Klavierschüler der Klasse von Christiane Bettger zu hören sein, außerdem Gitarrenschüler der Klasse von Jürgen Hofbauer und Blechbläser der Klasse von Regina Huber. Der Eintritt ist frei! Zusätzlich bietet die Veranstaltung allen interessierten Eltern mit ihren Kindern eine gute Gelegenheit, sich über das Angebot der Musikschule Rosenheim in ihrer Zweigstelle Schechen zu informieren. **Neuanmeldungen können ab sofort entgegengenommen werden.** Weitere Informationen und Anmeldeformulare sind im Büro der Musikschule Rosenheim, Tel. 0 80 31 / 3 49 80 oder über unsere Homepage www.musikschule-rosenheim.de erhältlich.



An der **Grundschule Hochstätt** wird für das kommende Schuljahr 2026/27 folgender Unterricht angeboten:
 Ab 1. Klasse: IGA Blockflöte; Trommeln; musikalische Grundausbildung
 Ab 2. Klasse: IGA Ukulele (NEU!); Klavier
 Im **Vereinshaus Pfaffenhofen**: Gitarre; Blechbläser

Christiane Bettger

www.gruber-holzbau.de
 info@gruber-holzbau.de

GRUBER GmbH
 Zimmerei & Holzbau

Friesing 21 - 83135 Schechen - 08039 / 7580

Ludwig Ried
Zaubergarten
 Baumschule - Gärtnerei
 www.zaubergarten-ried.de

Obstbäume • Beerensträucher • Rosen • Hortensien

Reisach 8
 83512 Wasserburg
 Mo-Fr: 8-18 Uhr • Sa: 8-14 Uhr
 info@zaubergarten-ried.de
 Tel. 0 80 71 - 9 22 76 70

Sägewerk
Georg Weichselbaumer

Rottmühle 2
 83135 Schechen

HÖLZ
 Und Deine Welt hat wieder ein Gesicht.

Tel.-Nr. 08067/617
 FAX 08067/1367
 rottmuehle@gmx.de

Die Adresse für Holz in Haus und Garten - individuell und nach Liste - auch in kleinen Mengen
Lohnschnitt, Hobelware, Schnittholz, Latten und Bretter

körpermanufaktur
 hoffmann & hoffmann
Osteopathie · Physiotherapie · Training

Deine Praxis in Rosenheim

☎ 08031 82 56 8 📍 Rosenheim
 www.koerpermanufaktur-chiemgau.de

Bodenlegerfachbetrieb

Anto Jeleč

Bahnhofstraße 9a
 83135 Schechen
 E-Mail: anto.jelec@gmx.de

Tel.: 08039 / 9 09 24 73
 Mobil: 0174 / 4 83 35 21

Parkett - Laminat - Teppich
 PVC - Designbeläge - Linoleum



Neues von der KLJB Hochstätt

In der vergangenen Zeit war bei der Landjugend Hochstätt wieder einiges geboten. Besonders erfreulich war unsere Spendenaktion, bei der wir mit insgesamt 1000 € die Organisation MaVia e. V. unterstützen konnten. Der Verein MaVia e. V. unterstützt Frauen, Kinder und Jugendliche bei Gewalterfahrung durch Beratung und Prävention.



Im März hat unsere jährliche Jahreshauptversammlung stattgefunden, bei der wir mit unseren Mitgliedern das letzte Jahr Revue passieren ließen und die anstehenden Termine besprachen.

Außerdem gingen wir gemeinsam zum Lasertag spielen, wobei wir in actionreichen Runden viel Spaß hatten.

Im April unternahmen wir gemeinsam unsere „Maibaumstüberltour“. Der Ausflug war für alle ein gelungener Abend mit viel Spaß, guter Stimmung und schönen gemeinsamen Momenten.



Ausblick in die Zukunft

13. Juni: Kobelparty mit „DJ Fandic“ & „DJ George Melone“ / Unterwöhrn 36
25. September: Weinfest mit „de Preana Buam“ / Kobel 10

Christina Posch



Ab in den All-inclusive-Urlaub.

Jetzt drauf sparen statt aussparen.

Ganz gleich, wo und wie es für Sie hingeht: Gönnen Sie sich dieses Jahr einen Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack. Damit es nicht am Geld scheitert, beraten wir Sie gezielt zum Thema Urlaubsfinanzierung.

spk-ro-aib.de



Sparkasse



HÖRSYSTEME
MIERBETH
 Die schöne ART zu HÖREN

www.hoergeraete-mierbeth.de

Wenn die Welt aufblüht, hör einfach zu.

Rabatte bis 30. Juni 2026

- Frühjahrs-Check für Ihr Hörsystem
- Reinigung & Funktionsprüfung
- Pflegeset zum Aktionspreis: Alles für einen sauberen Klang
- Kostenloser Hörtest – entdecken Sie den Frühling neu
- Unverbindliches Probetragen moderner Hörsysteme



Andreas Gehrig mit Team freut sich auf Ihren Besuch!

Salinstraße 3 · 83022 Rosenheim
 Telefon: 08031-34803
 Mo-Do: 8:30-13 Uhr & 14-17:30 Uhr
 Freitag: 8:30-13 Uhr & 14-16 Uhr



Ein Jubiläum – ein Verein – eine Challenge

Letztes Jahr hat der SV Schechen im Juli sein 100-jähriges Jubiläum groß gefeiert. Noch immer schweben wir gerne in den Erinnerungen an ein schönes, regenreiches und gelungenes Fest. Unser Verein ist durch dieses Fest enger zusammengewachsen, die Mitglieder der einzelnen Abteilungen haben sich besser kennengelernt und das „Wir-Gefühl“ konnte gestärkt werden. Zu dieser Entwicklung hat das Fest beigetragen, aber auch viele Menschen mit ihrem Engagement und auch ihren Ideen. Eine Idee davon war eine Gedankenspinne bei der Lauf10-Gruppe: Wir könnten doch eine Challenge veranstalten: 100 Sportabzeichen für 100 Jahre SV Schechen. Gedacht, gesagt, getan ... Der anfängliche Enthusiasmus entwickelte sich zur systematischen Organisation des Projekts: Informieren des Festausschusses, Übungsleiter wurden ins Boot geholt, Mitglieder der verschiedenen Abteilungen motiviert. Der Höhepunkt war ein Aktionstag im Juli 2025 unter der Leitung von Burgi Schaber, die das Sportabzeichen in unserem Verein abnehmen darf. Es bedurfte zusätzlicher externer Sportabzeichen-Prüfer aus dem Landkreis, damit die Vielzahl an Teilnehmern ihre Leistungen absolvieren konnten. Dabei waren erfreulicherweise alle Altersgruppen vertreten. Neben Kurz- und Langstreckenlauf wurde Wurf, verschiedene Turnübungen, Weitsprung und sogar Hochsprung angeboten.



Die glücklichen Teilnehmer bei der Verleihung der Sportabzeichen

Die Abteilung Fitness & Bewegung hat sich um das leibliche Wohl der Teilnehmer mit Getränken, Obst und Kuchen gekümmert. Die Leistungsabnahme des Radfahrens hat die Skiabteilung und das Dauerschwimmen im Waldsee die Wasserwacht dankenswerterweise übernommen. Ein herzliches Dankeschön gilt der Sparkasse Schechen, die die Aktion mit einer Spende finanziert hat und somit die Unkosten gedeckt waren. Spannend wurde es dann, ob wir die 100 Sportabzeichen geschafft haben. Große Freude kam auf, als Burgi die Zahl von 107 Sportabzeichen veröffentlichten konnte. Also, Challenge geschafft – aber ich würde sagen, wir haben noch mehr geschafft: Wir haben gezeigt, dass Sport verbindet und gemeinsam viel erreichbar ist.

Stefanie Holzner

Neues aus der Abteilung Fitness & Bewegung

Die letzten Monate waren für die Abteilung Fitness & Bewegung ereignisreicher als es den Anschein hatte. Nachdem wir bei der 100 Jahr-Feier letztes Jahr im Juli gut mitgefeiert haben, begann nach den Sommerferien wie gewohnt unser Sportprogramm wieder. Allerdings war es ein herausfordernder Start. Mit Babypause und diversen Verletzungen musste die eine oder andere Stunde leider ausfallen. Ein Danke an unsere Turner und Turnerinnen, die dafür viel Verständnis hatten. Dennoch hatten wir Glück, weil Sandra Heining-Mayer ins kalte Wasser sprang und sehr spontan Stunden wie Body-Mix oder Rückenfit vertreten hat. Auch hier ein herzliches Dankeschön für so viel Spontaneität und Einsatzbereitschaft.

Im November sind wir zum Einstimmen in die Adventszeit in das vorweihnachtlich geschmückte Rattenberg gefahren. Das Ambiente, die kleinen Gassen und Geschäfte haben zum Verweilen und Genießen eingeladen. Es war ein rundum schöner Ausflug und es hat allen gut gefallen.

In der letzten Abteilungsversammlung waren Neuwahlen für die Abteilungs-

leitung bzw. Abteilungsvorstand erforderlich. Christa Wittmann und Bernadette Schaber sind nach vielen Jahren auf eigenen Wunsch ausgeschieden. Danke euch, für euer Engagement.

Die neue Abteilungsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

Abteilungsleiterin: Stefanie Holzner, Stellvertretung: Angelina Huber
Kassier: Michaela Maierbacher, Schriftführerin: Brigitte Rottmoser
Beisitzer: Dagmar Gevatter und Lydia Freiberger

Ansonsten möchten wir auf unser laufendes Sportprogramm hinweisen, abrufbar unter www.sv-schechen.de über die Rubrik „Fitness und Bewegung“.

Sportbegeisterte und die, die es werden wollen, sind herzlich willkommen. Neu im Programm haben wir die Stunde „Fit am Vormittag“ mit Alexandra/Sandra. Die Stunde findet donnerstags um 9.30 Uhr im Gemeinschaftsraum der Modest Mitterhuber Stiftung statt. Wer Lust und Zeit hat, kann einfach mal reinschnuppern!

Stefanie Holzner



Jugendwart
Martin Hehensteiger

Neuer Jugendwart

Im Februar diesen Jahres wurde in der Sparte Tennis des SV Schechen eine neue Abteilungsleitung gewählt. Mit Martin Hehensteiger konnte die Tennisabteilung einen neuen Jugendwart gewinnen. Der ehemalige Bundesligaspieler übernimmt gemeinsam mit Julius Seidel die Verantwortung für die Kinder- und Jugendarbeit im Verein. Beide legen großen Wert auf eine nachhaltige und engagierte Förderung des Nachwuchses.

Besonders erfreulich ist, dass in dieser Saison erstmals seit langer Zeit wieder eine U12- Mannschaft gemeldet werden konnte – mit einer großen Anzahl motivierter Spielerinnen und Spieler. Darüber hinaus ist die Abteilung Tennis auch im Jugendbereich aktiv. Die U15

ist bereits erfolgreich etabliert und tritt in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Tattenhausen an.

Für die kommende Saison hat sich das Trainerteam klare Ziele gesetzt: Die Jugendarbeit soll weiter ausgebaut und zusätzliche Mannschaften Schritt für Schritt aufgebaut werden. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen im Verein eine langfristige sportliche Perspektive zu bieten sowie den Tennissport beim SV Schechen nachhaltig zu stärken.

Unsere Kinder und Jugendlichen trainieren je nach Altersklasse und Mannschaft montags zwischen 16 und 18 Uhr und am Donnerstag zwischen 15 und 18 Uhr. Die genauen Zeiten können unserem Jahresflyer auf unserer Homepage www.tennis-schechen.de entnommen werden. Martin und Julius freuen sich auf viele interessierte Kinder und Jugendliche (auch gerne zum Schnuppertraining).

Christian Salzborn

Trachtenverein „Immergrün“ Pfaffenhofen e. V.



Gelungener Jahresstart

Zum Auftakt des Jahres Ende Januar prägten strahlende Kinderaugen und reges Treiben das Jugendvorspiel mit anschließendem Trachtenbazar im Vereinsheim in Pfaffenhofen. Junge Musiker zeigten eindrucksvoll ihr Können auf verschiedensten Instrumenten. Charmant moderiert von Franz Jackl, der auch selbst musizierte und die Kinder unterstützte, wurde das Programm durch die Lohener StodlmuSi und die Doffemoar Musi ergänzt. Mit dem gemeinsamen Lied „Hob i's Geld“ endete der musikalische Teil stimmungsvoll. Beim Trachtenbazar fanden zahlreiche gut erhaltene Stücke neue Besitzer. Kaffee und Kuchen rundeten den gelungenen Nachmittag in geselliger Atmosphäre ab.

Im März besuchten die Jugendleiter gemeinsam mit den Kindern, die beim Klöpfeln dabei waren, die Bergwacht Samerberg und übergaben dort offiziell ihre Spende.

Bei einer Führung erhielten sie spannende Einblicke in die Arbeit der Bergwacht. Ein besonderes Highlight war die Fahrt mit dem Jeep auf den Berg. Zum Abschluss wurden die Kinder mit Essen und Getränken versorgt. Die Spende leistet einen wichtigen Beitrag zur Anschaffung neuer Helme, deren Ersatz für dieses Jahr geplant ist.

Auf dem Spielplatz in Frasdorf gab es zum Ausklang noch ein Eis für die Kinder.



Beim Weinfest in Kaps im April herrschte beste Stimmung. Die Veranstaltung wurde von den Aktiven des Vereins mit viel Einsatz organisiert und zog zahlreiche Gäste an. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Band „Bast Scho“, die mit schwungvollen Stücken den Abend perfekt machte.

Anna Lechert

So ein Theater ...!

Trachtenverein Pfaffenhofen überzeugt mit der Komödie „Theater“

Einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen ... Einmal eine kleine Statistenrolle beim Theater ... Das alles machten wir, die Theaterer vom Trachtenverein Pfaffenhofen, möglich! So wurden spontan einige ahnungslose Zuschauer für die erste Szene engagiert – hinter der Bühne sauber eingekleidet – und durften aktiv bei unserem Stück mitspielen. Sie stellten die Trauergäste für eine Beerdigung dar. Und was soll man sagen? Alle erledigten die Aufgabe souverän, obwohl einige unserer Komparsen tatsächlich mit der Nervosität kämpfen mussten.

Wie geht's zu beim Theater?

Stückauswahl, Rollenvergabe, die erste Leseprobe, die Generalprobe

und schlussendlich die lang erwartete Premiere. Unsere Zuschauer durften eintauchen in die „Geheimnisse“ des Schauspiels. Sie wurden Zeugen von kleinen Eifersüchteleien der Spieler untereinander und wohnten der ersten Lese- sowie der Generalprobe des Bauernromans „Der Austrag“ bei. Die Premiere des Dramas wurde aus der Perspektive der Spieler hinter der Bühne gezeigt und offenbarte die blank liegenden Nerven der Darsteller:

Dass die „Premiere“ glückte, ist natürlich Teil des Stücks und so konnten sich am Ende der Aufführung die „gespielten“ sowie die „echten“ Darsteller über eine gelungene Aufführung freuen.

Am 18. April ging mit der letzten Vorstellung eine lange, anstrengende, aber auch schöne Theaterzeit zu Ende. Unser Dank gilt allen Zuschauern und Helfern, die uns besuchten, applaudierten, oder auf ihre Art unterstützten.

Schee war's – bis nächstes Jahr!

Manfred Altenweger

Es wirkten mit:

Regina Haas, Elisabeth Grabmaier, Karin Forstmaier, Claudia Sanftl, Gabi Zehetmayer, Elias Altenweger, Manfred Altenweger, Florian Egger, Michael Huber, Rudi Posch, Christian Sixt und andere



LOFT

KOMPETENZZENTRUM

Niedermaier

Türen & Fenster




bis zu
50%
SPAREN

BESUCHEN SIE DIE WOHL
GRÖSSTE AUSSTELLUNG
BAYERNS IM WERKHAUS

RAUHLING

08035/907150

www.niedermaier-tueren.de

BERATUNG NUR MIT TERMINVEREINBARUNG

Trachtenverein „Almarausch“ Hochstätt e. V.



Neues und schon Älteres

Den Auftakt ins Jahr 2026 machten wir am 10. Januar mit unserem Trachtenball mit der „Aigridschn Musi“, bei dem fleißig getanzt, gelacht und getrunken wurde. Ob auf der Tanzfläche oder im Rüscherl-Eck – die Stimmung war bestens.

Sportlich ging es dann am 7. Februar beim Skiausflug mit der Feuerwehr Hochstätt weiter. Bei bestem Skiwetter wurden die Pisten in Schladming unsicher gemacht. Manche schwangen elegant die Ski, andere eher die Arme zur Balance – aber am Ende kamen alle gut gelaunt wieder heim. Und wie so oft war auch hier die Einkerer genauso wichtig wie die Abfahrt.



Auf ein ereignisreiches Jahr konnten wir an unserer Jahreshauptversammlung zurückblicken. Ein besonderer Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Für ihre Treue und ihr Engagement im Verein wurden zwei Mitglieder für 25 Jahre, vier Mitglieder für 50 Jahre und zwei Mitglieder für 60 Jahre ausgezeichnet.

Für seine bemerkenswerten Dienste wurde Max Sollinger zum Ehrenmitglied des Trachtenvereins Hochstätt ernannt – eine Auszeichnung, die mit großem Applaus der Versammlung gewürdigt wurde. Zudem erhielten Vitus und Christl Hörfurter die goldene Auszeichnung des Vereins. Mit dieser besonderen Ehrung wurden ihre jahrelange Treue, ihr Einsatz und ihre Verdienste um die Gemeinschaft gewürdigt.

Im Rahmen unserer Versammlung überreichte uns Klaus Kapsner eine großzügige Spende, für diese bedankte sich Katharina Schildhauer herzlichst. Diese Unterstützung leistet einen wichtigen Beitrag für die weitere Vereinsarbeit. Von beiden Seiten wurde betont, dass man sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit freut.

Vroni Altendorfer

Ein besonders Highlight war natürlich auch das Theaterstück „da Baderkrieg“, das an vier Abenden Ende Februar und Anfang März aufgeführt wurde. Mit viel Witz und mancher herrlich schrägen Szene sorgten die Theaterer vom Verein für beste Unterhaltung. Der Applaus zeigte: die viele Probearbeit hat sich mehr als gelohnt.

Am 14. März fand in geselliger Runde unser „Gunkln“ statt. In gemütlicher Runde wurde zusammengesessen, geratscht, gelacht und natürlich gut gegessen. Bei einer guten Bowle ging der schöne Nachmittag bis in die frühen Abendstunden.



Ausblick in die Zukunft:

9. - 19. Juli: Gaufest in Nussdorf am Inn

10. Juli, 20 Uhr: Gauheimat-
abend in Nussdorf
(Plätze sind reserviert)

13. Juli: Gaufestsonntag
in Nussdorf (Busangebot,
Infos folgen)

9 Uhr Aufstellung zum
Kirchenzug
10 Uhr Festgottesdienst
14 Uhr Festzug

19. Juli, 10 Uhr: Gaurindl-
drahn in Nussdorf

25. Juli: Waldfest im
Michlfeiler-Hölzl in Kobel

1. - 4. August: Gaujugendzelt-
lager in Holzhausen (Anmel-
dung bei den Jugendleitern)

23. August: Gauwallfahrt
auf die Schwarzlack

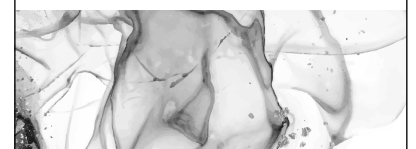
6. September: Herbstfestbe-
such am Blasmusiabend im
Flötzingler Festzelt



Manuela Huber
Podologin

Am Weiher 54
83109 Großkarolinenfeld

Tel. 08031 | 3537495
info@podologie-grosskaro.de
www.podologie-grosskaro.de



Freiwillige Feuerwehr Hochstätt e. V. gegr. 1870



Ehrungen bei der Feuerwehr Hochstätt

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 3. März blickten die Verantwortlichen auf das vergangene Jahr zurück. Vorstand Martin Hainzl begrüßte dazu neben den zahlreichen Mitgliedern auch Bürgermeister Stefan Adam, Kreisbrandinspektor Stephan Hangl sowie Abordnungen der Nachbarfeuerwehren Pfaffenhofen und Marienberg.

Kommandant Martin Posch berichtete über das Einsatzgeschehen des vergangenen Jahres. Insgesamt rückte die Feuerwehr Hochstätt im Jahr 2025 zu 36 Einsätzen aus und leistete dabei rund 360 Einsatzstunden. Neben den Einsätzen fanden zahlreiche Übungen statt, bei denen unter anderem technische Hilfeleistung, Löschübungen, Erste-Hilfe- und Atemschutztraining im Mittelpunkt standen. Ein besonderer Höhepunkt war eine groß angelegte Busübung im Gewerbegebiet mit mehreren umliegenden Feuerwehren und rund 100 beteiligten Einsatzkräften. Auch über aktuelle Themen wurde informiert.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen verdienter Feuerwehrkameraden. Für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurde Hans



Ehrung für langjährige Treue (v.l.): Peter Rottmoser, Reinhard Tröber, Georg Holzner, Georg Winhart, Vorstand Martin Hainzl

Heumann mit dem goldenen Ehrenkreuz ausgezeichnet. Das silberne Ehrenkreuz für 25 Jahre aktiven Dienst erhielten Stefan Wechselberger und Martin Rottmoser.

Darüber hinaus wurden mehrere Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt. In ihren Grußworten dankten Bürgermeister



Ehrung verdienter Feuerwehrkameraden (v.l.): Bürgermeister Stefan Adam, Kommandant Martin Posch, Stefan Wechselberger, Martin Rottmoser, Hans Heumann, Kreisbrandinspektor Stephan Hangl

Stefan Adam und Kreisbrandinspektor Stephan Hangl allen Feuerwehrdienstleistenden für ihren engagierten Einsatz zum Wohl der Allgemeinheit.

Maria Franz

Großangelegte Feuerwehrübung im Gewerbegebiet Schechen

Am 29.11.2025 führte die Feuerwehr Hochstätt unter der Leitung ihres Kommandanten Martin Posch eine groß angelegte Einsatzübung im Gewerbegebiet Schechen durch. Übungsannahme war ein schwerer Verkehrsunfall mit einem verunfallten, auf der Seite liegenden Bus. Mehrere Personen galten als verletzt, einige davon waren im Fahrzeug eingeklemmt und mussten mit technischen Geräten gerettet werden.

Aufgrund des angenommenen Einsatzszenarios wurden weitere Kräfte alarmiert. Neben der Feuerwehr Hochstätt beteiligten sich die Gemeindefeuerwehren Pfaffenhofen und Marienberg sowie die Nachbarfeuerwehren Rott am Inn, Westerndorf St. Peter und Rosenheim an der Übung.

Für ein möglichst realistisches Szenario sorgten professionell geschulte Mimen des BRK, die die Verletzten darstellten sowie weitere Statisten. Die medizinische Betreuung wurde durch die Feuerwehren und Einsatzkräfte der Johanniter und Malteser übernommen. Dadurch konnten

die Abläufe der technischen Rettung, der Erstversorgung sowie die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst realitätsnah geprobt werden.

Im Anschluss an die Übung fand direkt am Einsatzort eine Nachbesprechung statt. Dabei wurden der Übungsverlauf analysiert sowie Gruß- und Dankesworte durch die Verantwortlichen ausgesprochen. Den kameradschaftlichen Abschluss bildete eine gemeinsame Brotzeit mit Getränken im Feuerwehrhaus Hochstätt.

Die Übung zeigte eindrucksvoll die gute Zusammenarbeit der beteiligten Organisationen und die hohe Einsatzbereitschaft aller Kräfte.

Ein besonderer Dank gilt dem Busunternehmen Bruchmann, der Firma Kapsner, der Firma Lerch sowie BKL für die wertvolle Unterstützung und Beihilfe bei der Durchführung der Übung.

Maria Franz



RAUSCH
Metallbau

Ausbildung zum
Metallbauer (m,w,d)

Fachrichtung
Konstruktionstechnik

zum 01.09.2026

Mia suachan di

Andreas Rausch
Sommerfeldstraße 2
83135 Schechen / Mintsberg
Telefon 0 80 31 / 30 46 221
Fax 0 80 31 / 30 46 223
info@metallbau-rausch.de
www.metallbau-rausch.de

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen am Inn e. V.

Jahreshauptversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen am Inn blickte bei ihrer Jahreshauptversammlung auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Neben zahlreichen Übungen und der Ablegung eines Leistungsabzeichens blieb das Einsatzgeschehen 2025 mit insgesamt 74 Stunden überschaubar.

Auf ein ereignisreiches Jahr hat die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen am Inn bei ihrer Jahreshauptversammlung am 12. März im Gasthaus Esterer zurückgeblickt. Vorsitzender Julian Rolle eröffnete die Versammlung und begrüßte neben zahlreichen aktiven, passiven und ehemaligen Feuerwehrkameraden auch die Ehrengäste, darunter den 1. Bürgermeister Stefan Adam und Kreisbrandmeister Marcus Huber.

Zahlreiche Einsätze und Übungsstunden

In seinem Bericht ging 1. Kommandant Peter Lechner auf das Einsatzgeschehen des vergangenen Jahres ein. Insgesamt wurde die Wehr zu zehn Einsätzen alarmiert, die sich auf rund 74 Stunden summierten. Zum Vergleich: Im Vorjahr 2024 waren es 30 Einsätze mit 222 Stunden. Der Rückgang ist vor allem darauf zurückzuführen, dass größere Unwetter ausgeblieben sind – was aus Sicht der Feuerwehr erfreulich ist, da die Bevölkerung so von größeren Schäden verschont blieb.

Der Ausbildungsbetrieb war dagegen umfangreich: Auf dem Programm standen 19 reguläre Übungen sowie vier Atemschutz-, drei Maschinisten- und eine Jahreshauptübung. Der Personalstand umfasst derzeit 48 aktive Feuerwehrmänner und eine aktive Feuerwehrfrau.

Leistungsabzeichen

In zahlreichen praktischen Übungsstunden bereiteten sich insgesamt zwölf aktive Mitglieder auf das Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold vor. Die Prüfung wurde am 9. Oktober 2025 erfolgreich abgelegt. Im Anschluss wurden die Abzeichen feierlich überreicht.

Wahl des Schriftführers

Der bisherige Schriftführer Stephan Rothstein hatte sein Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt. Die Neuwahl wurde von Bürgermeister Stefan Adam geleitet. Die aktiven Mitglieder wählten Sebastian Moosner einstimmig zu seinem Nachfolger.



V.l.: Sebastian Ott (Kassier), Stefan Rothstein (ehm. Schriftführer), Sebastian Moosner (neuer Schriftführer), Quirin Kiener (ehm. Fahnenträger), Bernhard Haas (neuer Fahnenträger), Korbinian Lohmeyer (Fahnenbegleitung), Hermann Kröff (40 Jahre Vereinsmitgliedschaft), Peter Lechner jun. (1. Kommandant), Stefan Adam (1. Bürgermeister), Johann Rimpl (40 Jahre Vereinsmitgliedschaft) und Julian Rolle (1. Vorstand)

Grußworte und Ausblick

Nach den Berichten des Schriftführers und des Kassiers sowie einem Ausblick auf das kommende Jahr stellte Festleiter Christian Hefe den aktuellen Stand der Planungen für das im Jahr 2028 geplante 50-jährige Jubiläum vor.

Ehrungen und Beförderungen

Im Rahmen der Versammlung nahm Kommandant Peter Lechner mehrere Beförderungen vor: Josef Haarpaintner und Sebastian Moosner wurden zum Feuerwehrmann befördert. Lukas Kielmann und Korbinian Lohmeyer erhielten den Dienstgrad Oberfeuerwehrmann. Christoph Schwarz wurde zum Löschmeister befördert.

Für langjährigen aktiven Dienst wurden ebenfalls Kameraden ausgezeichnet: Korbinian Lohmeyer für zehn Jahre sowie Julian Rolle und Peter Lechner für jeweils 20 Jahre aktiven Feuerwehrdienst.

Mit dem Leitspruch „Gott zu Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ schloss Vorsitzender Julian Rolle die Jahreshauptversammlung um 21.30 Uhr.

Sebastian Moosner

  **LANDKREIS ROSENHEIM**

Containerdienst

Entsorgungsfachbetrieb für:
Gewerbe, Kommunen, Vereine,
private und öffentliche Einrichtungen
08031 392-4355

• schnell • pünktlich • zuverlässig • faire Preise



Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling
containerdienst@lra-rosenheim.de
www.containerdienst-rosenheim.de



GEORG HARTL®
BESTATTUNGEN GMBH

...gemeinsam mit
Tradition, Herz und
Erfahrung!

Ihr Bestattermeister
in Rosenheim

MICHAEL HARTL

WWW.HARTL-BESTATTUNGEN.DE

TEL 08031-21 92 30
Ellmaierstraße 2-4
83022 Rosenheim

UNSERE STANDORTE
Prien, Rosenheim,
Grassau, Bad Endorf,
Bad Aibling, Raubling

Freiwillige Feuerwehr Marienberg e. V.

Jahreshauptversammlung

2026 wieder neue Jugendgruppe
– neues Feuerwehrauto für 2030 geplant

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Marienberg fand wie üblich beim Mesnerwirt in Marienberg statt. Kommandant Georg Baumann berichtete von den Einsätzen des vergangenen Jahres. Es wurden bei dreizehn Einsätzen insgesamt 133 Einsatzstunden abgeleistet. Hierbei gingen die Einsätze von Brandeinsätzen über technische Hilfeleistungen bis zu Erste-Hilfe-Einsätzen.

Im neuen Jahr wird es wieder eine neue Jugendgruppe geben. Sehr erfreulich ist, dass sich bereits wieder zehn Jugendliche hierfür angemeldet haben. Weitere Interessierte können sich gerne noch bei Kommandant Baumann melden.

Für 2030 ist der Austausch des vorhandenen TSF gegen ein LF 10 geplant. Ein entsprechender Beschluss über die Neubeschaffung wurde, wie Bürgermeister Stefan Adam in seinem Grußwort erklärte, vom Gemeinderat der Gemeinde Schechen bereits gefasst.

Vorstand Christian Dangl gab einen kurzen Überblick über die Termine im neuen Jahr. Nach zwei Jahren Pause soll am 20. Juni wieder ein Dorffest mit Johannifeuer durchgeführt werden. Die Feuerwehr hofft, zu dieser schönen Veranstaltung wieder zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen.

Von der Inspektion wurden Grußworte von Kreisbrandinspektor Martin Gruber überbracht. Er referierte über aktuelle Themen und dankte den Feuerwehrleuten für die geleistete Arbeit



Die Geehrten mit der Vorstandschaft und Bürgermeister (v.l.): Erich Eutermoser, Bürgermeister Stefan Adam, Sepp Dangl, Hannes Ettenhuber, Leonhard Ettenhuber, Kommandant Georg Baumann, Vorstand Christian Dangl, Georg Weber, Hans Schaber, KBI Martin Gruber

Ehrungen

Auch in diesem Jahr konnten wieder mehrere Feuerwehrler für ihren langjährigen Dienst geehrt werden. Für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft im Verein wurden Kommandant Georg Baumann und Leonhard Ettenhuber, für 25 Jahre Johannes Ettenhuber und Sepp Dangl von Kreisbrandinspektor Martin Gruber, Bürgermeister Stefan Adam sowie den beiden Kommandanten geehrt. Vorstand Christian Dangl konnte auch wieder von Vereinsseite einige verdiente Mitglieder für langjährige Vereinstreue ehren. Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Hans Schaber und Erich Eutermoser geehrt. Georg Weber konnte für 60 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr geehrt werden. Vorstand Christian Dangl bedankte sich bei allen Geehrten für ihren Einsatz für den Verein. Gegen 21 Uhr beendete er die Versammlung mit dem Leitspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Sepp Dangl

NEUBAU + UMBAU + MAUERARBEITEN



Martin Szeready
GmbH & Co. KG
Bauunternehmen

Kolbermoorer Straße 34
83109 Großkarolinenfeld

KONTAKT:
Tel.: 080 31 / 408 421 8
Fax: 080 31 / 408 421 9
Mob.: 0171 / 409 343 5

baumeister@szeready.net
www.szeready-bau.de

BETONARBEITEN + BAGGERBETRIEB

Garten- und Landschaftsbau
Maximilian FRANZ



- Pflasterarbeiten jeglicher Art
- Bepflanzungen, Bäume-/Heckenschneiden
- Gabionenwände & Natursteinmauern
- Sichtschutz/Zäune aus Holz, Weide und Haselnuss
- Winterdienst/Räumdienst
- Montage & Reparatur von Maschendraht, Doppelstabmatten & Holzzäunen

Gartenanlagen • Pflasterarbeiten • Zäune
Fichtenweg 22 • 83135 Schechen
0 80 39 / 33 50 • franz-schechen@t-online.de



Karolinen
APOTHEKE

Eine Apotheke für die ganze Familie

- Babywaage und Milchpumpe (Medela) zum Verleih
- Beratung zu Homöopathie und naturheilkundlichen Arzneimitteln
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln
- Anfertigung individueller Rezepturen
- Kostenloser Botendienst
- Vorbestellungen über unsere Homepage, per E-Mail oder Telefon

Öffnungszeiten:

Mo.	Mi.	Do.	Fr.	Dienstag	Samstag
08:00 - 12:30 Uhr	08:00 - 12:30 Uhr	08:00 - 12:30 Uhr	08:00 - 12:30 Uhr	14:00 - 19:00 Uhr	08:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr					

Hochplattenstraße 1 • 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 - 53 07 • Fax 0 80 31 - 50 98 0
info@karolinenapotheke.de • www.karolinenapotheke.de

Maler Rolle



Joachim Rolle
Schechen/Deutelhausen

rollen • streichen • dämmen
tapezieren • lackieren

Tel: 08031 - 50560
info@maler-rolle.de

Fischereigenossen „Unterer Rottbach“ Schechen

Hauptversammlung mit Neuwahlen

Zur Jahreshauptversammlung 2026 lud die Vorstandschaft alle Mitglieder ins Gasthaus Kapsner nach Hochstätt ein. Der Begrüßung folgte der Bericht des 1. Vorstandes.

Vitus Hörfurter sen. berichtete von der Rückläufigkeit des Fischbestandes und der Artenvielfalt im Rottbach. Ursache hierfür seien niedere Wasserstände in heißen Sommern, hungrige Fischreier und zu guter Letzt die Wiederansiedlung des Fischotters. Leider ist aufgrund dieser Tatsachen der Verkauf von Fischerei-Erlaubnisscheinen auch rückläufig. Hier muss nach einer Lösung gesucht werden, um den Rottbach wieder attraktiv für Angler gestalten zu können. Fischbesatz wird in Zukunft allen Kartenbesitzern mitgeteilt, um die Chancen eines Fanges zu erhöhen.

Angelkarten sind bei Alfred Krause jun. in Oberwöhrn 23, 83135 Schechen erhältlich.

Die anschließende Neuwahl der Vorstandschaft wurde von Bürgermeister Stefan Adam geleitet. Die neue Vorstandschaft gestaltete sich wie folgt:

1. Vorstand Philipp Krause,
 2. Vorstand Wolfgang Hörfurter,
- Kassier Alfred Krause jun.
sowie im Amt bestätigt Martin Posch als Schriftführer.
Zu Beisitzern wurden Martin Höpfl, Anton Mayr, Pascal Schreiner und Markus Sewald gewählt.



V.l.: Martin Posch, Pascal Schreiner, Wolfgang Hörfurter, Philipp Krause, Fischereiaufseher Sana Huber, Alfred Krause jun., Markus Sewald und Martin Höpfl

Zum Abschluss der Versammlung bedankte man sich noch bei Vitus Hörfurter sen. und Alfred Krause sen. für ihre ca. drei Jahrzehnte lange Arbeit in den Ämtern als erster Vorstand und Kassier.

*Bild und Text:
Martin Posch*

EWA GmbH
ELISABETH WEBER
BAUUNTERNEHMUNG UND BAUTRÄGER

Tel. 08039 / 5307
www.weber-bauunternehmung.de

**HAND IN HAND
DURCH EINE
SCHWERE ZEIT**

IHRE BEGLEITER
IN DER REGION:
**Hildegard &
Markus Mühlbauer**

**BESTATTUNG
BRAND**

Tel.: 08031 6193046 • info@brand-bestattung.de
www.brand-bestattung.de

**LIMMER
NATUR
STEIN.**

GRABMALE
HAUS & GARTEN
RESTAURATION
HANDWERKSKUNST

IHR MEISTERBETRIEB
Brannenburg & Rosenheim
www.limmer-naturstein.de
Tel.: 08031/ 134 84

Sponfeldner
Meisterbetrieb · Garten- u. Landschaftsbau

Garten – Neu- und Umgestaltung
Natur- und Verbundsteinpflasterarbeiten
Hausanschlüsse · Kanaldruckprüfungen
Durchpressungen mit Erdraketen
Minibaggerarbeiten

Wendelsteinstraße 30 • 83135 Hochstätt
Tel.: 0 80 39/7 62 • Fax: 90 94 51 • Mobil: 01 75/4 11 69 69
info@galabau-sponfeldner.de · www.galabau-sponfeldner.de

Obst- und Gartenbauverein Schechen e. V.



Zwischen Most und Blumenmeer

Anfang März fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Der super interessante Vortrag von Sabine Dialler über „die Pflanzennamen und deren Bedeutung – von Pissblume bis Täubchenkutsche“ begeisterte die rund 100 anwesenden Mitglieder.

Knappe vier Wochen später besuchten wir die Gärten von Schloss Trautmannsdorf in Meran/Südtirol. Bei traumhaften Wetter und bester Stimmung ließen wir uns von den atemberaubenden Blumenmeeren berieseln. Ein Tag, der schöner nicht sein konnte. Aperol, italienischer Espresso und Gelato standen ganz hoch im Kurs. Ebenso durfte ein reichhaltiges Frühstück und das Eierlikörchen bei der Heimfahrt nicht fehlen.

Gleich danach fand in diesem Jahr eine neue Auflage der bekannten Mostprämierung statt. In einem ersten Treffen wurden alle zu prämierenden Mostsorten verkostet und von den Mostbauern selbst blind bewertet. Bei der Abschlussrunde konnte jeder nochmal seine Bewertung erklären und der jeweilige Mosthersteller etwas über die Herstellungsprozesse erzählen. Beim zweiten Termin kamen dann knapp 60 Besucher, um die süffigen Mostsorten zu verkosten. Ein geselliger Abend mit Musik, kurzen informativen Vorträgen und Gesprächen ließ auf einen vollen Erfolg schließen.

Christina Heimbeck



Schützengesellschaft „Immergrün“ Deutelhausen e. V.



Führungswechsel und aktives Vereinsleben

Zahlreiche Mitglieder konnte der Verein am 14. März im Rahmen der **Jahreshauptversammlung** der Schützengesellschaft Immergrün Deutelhausen im neuen Vereinsheim in Pfaffenhofen begrüßen. Dabei standen neben den Berichten vor allem die Neuwahlen im Mittelpunkt. Nach einem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr und der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft kam es zu personellen Veränderungen.

Neuer erster Schützenmeister ist künftig Peter Lechner, der nach 16 Jahren Kurt Hefter ablöst. Das Amt des zweiten Schützenmeisters übernimmt nun Georg Adlmaier. In seinem Tätigkeitsbereich bestätigt wurde Kassier Alexander Grüner, während Margit Heindl künftig die Aufgabe der Schriftführerin übernimmt. Neu in der Vorstandschaft ist zudem Claudia Adam als Sport- und Jugendwartin.

Ein besonderer Moment war die offizielle Amtsübergabe, bei der Peter Lechner seinem Vorgänger für dessen langjähriges Engagement dankte und ihn als Ehrenmitglied vorschlug. Die gut besuchte Versammlung unterstrich einmal mehr den starken Zusammenhalt im Verein.

Zum Abschluss der Saison 2025/26 wurden am 18. April die **Jahresmeister** geehrt: In der Disziplin Luftgewehr/Luftpistole sicherte sich Margit Heindl den

Titel – vor Kurt Hefter und Stefan Untereichmeier. Peter Lechner setzte sich bei der Luftgewehr-Auflage vor Karl Sammet und Gerti Lechner durch.

Auch im Dorfleben zeigte der Verein Engagement: Beim Maibaumaufstellen in Pfaffenhofen unterstützten die Schützen gemeinsam mit anderen ortsansässigen Vereinen die Organisation und Durchführung des zünftigen Festes. Ob Maibaumwache, Grillstation oder Spüldienst – die Mitglieder brachten sich mit großem Einsatz und tatkräftiger Unterstützung ein. Dieser besondere Tag wurde zu einem gelungenen Ereignis mit vielen fleißigen Händen.



Neue Vorstandschaft (v.l.): Georg Adlmaier, Alexander Grüner, Claudia Adam, Margit Heindl, Peter Lechner

Die Vorstandschaft blickt optimistisch in die Zukunft und freut sich auf die kommenden Aufgaben sowie ein weiterhin aktives Vereinsleben. Im neuen, modernen Schießstand im Pfaffenhofener Vereinsheim haben die Schützen auch zukünftig viel Freude am Schießsport und dem geselligen Beisammensein. Erfreulicherweise finden mittlerweile wieder vermehrt Jugendliche den Weg in die Räume der Schützengesellschaft.

Nach dem Saisonabschluss geht der Verein nun in die Sommerpause, bietet jedoch weiterhin regelmäßig Trainings- und Übungsschießen an. Interessierte jeden Alters sind herzlich eingeladen, unverbindlich an einem Schnuppertraining teilzunehmen. Der Einstieg in den Schießsport ist jederzeit möglich – und oft entscheidet nicht nur die Treffsicherheit, sondern auch die Gemeinschaft über einen gelungenen Abend.

Termine und Schießzeiten sind auf Instagram und auf unserer Homepage einsehbar.

Margit Heindl



Amtsübergabe Peter Lechner und Kurt Hefter



Schützenjugend am neuen Schießstand im Vereinsheim Pfaffenhofen

Hilfe in schweren Stunden: Hospizbegleitung – Trauerbegleitung



Jakobus
Hospizverein e.V.

Der Jakobus Hospizverein e. V. berät und begleitet Menschen in schwierigen Situationen am Ende des Lebens. Ehrenamtliche Hospizbegleiter besuchen Menschen und ihre Angehörigen im Krankenhaus, in Seniorenheimen des Landkreises und zu Hause.

Es gibt Trauergruppen, in denen trauernde Menschen sich treffen können, um gemeinsam einen Weg zu suchen, mit dem Verlust zu leben und ihre Trauer zu durchleben.

Zu den Aufgaben der Hospizbegleiter gehört es, Ansprechpartner zu sein, Gespräche auch spirituell-geistiger Art mit Patienten und Angehörigen zu führen, oder aber auch „nur“ schweigend mit auszuhalten.

Oft ist es für die Kranken und auch für deren Angehörige sehr hilfreich, wenn über das Sterben geredet werden kann, Trauer und Schmerz in Worte gefasst werden können.

Hospizarbeit will einen Beitrag leisten für die Verbesserung im Bereich Sterbebegleitung und die Bevölkerung für die Bedürfnisse der Sterbenden und Trauernden sensibilisieren.

Die ca. 80 Hospizbegleiter des Vereins arbeiten ehrenamtlich; die Dienste in der Begleitung und Beratung sind für die Patienten und ihre Angehörigen kostenlos, bei Trauergruppen und Kursen gibt es eine geringe Gebühr.

Wer mehr über die Möglichkeiten einer Begleitung erfahren möchte, wendet sich an die Einsatzleitung (Fr. Gfäller / Fr. Müller) unter Tel.: 0 80 31 / 3 54-4 04 oder unter einsatzleitung@hospizverein-rosenheim.de.
Bei Fragen zur Trauerbegleitung ist Ihre direkte Ansprechpartnerin Barbara Noichl unter Tel.: 0 80 31 / 3 57-24 77 oder unter barbara.noichl@hospizverein-rosenheim.de.



LANDKREIS
ROSENHEIM

Mehr Termine für die Abgabe von Problemabfällen beim Umweltmobil

Die Termine des Umweltmobils des Landkreises auf den Wertstoffhöfen wurden deutlich ausgeweitet. Grund ist eine Verschiebung der bisherigen Sammlung von Problemabfällen vom Wertstoffhof zum Umweltmobil wegen geänderter Belange im Sicherheits- und Arbeitsschutz.

Aufgrund steigender Anforderungen bei der Arbeitssicherheit wird die Sammlung von bestimmten Problemabfällen ab Juni auf das Umweltmobil des Landkreises übertragen. Betroffen sind hiervon

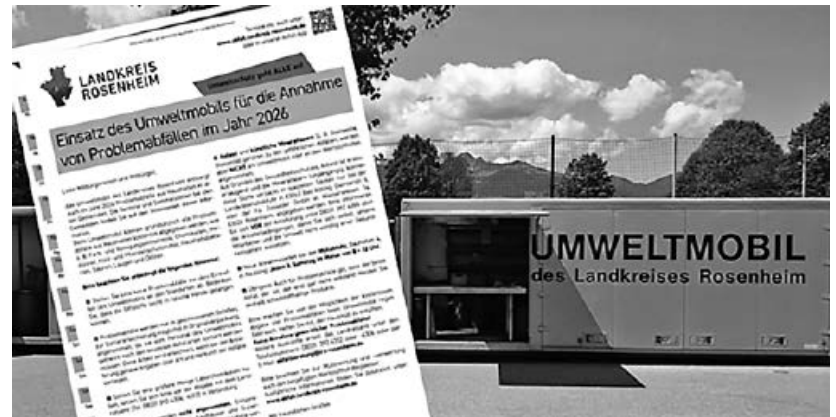
- entzündliche Stoffe wie z. B. Farben, Lacke und Lösungsmittel
- PU-Schaum Dosen
- ÖlfILTER, zum Beispiel aus dem Kfz-Bereich

Die Annahme am Wertstoffhof ist leider nicht mehr möglich.

Im Gegenzug wurden mehr Termine für die Abgabe am Umweltmobil geschaffen. Die Termine finden sich unter:

www.abfall.landkreis-rosenheim.de/termine/umweltmobil.html

Auch Abfälle, die bisher ohnehin nicht an den Wertstoffhöfen angenommen wurden, wie Säuren, Laugen und andere Chemikalien, können nun an deutlich mehr Tagen zum Umweltmobil gebracht werden.



Bei Fragen zur geänderten Sammlung oder auch bei anderen Anliegen zum Thema Abfall wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Landkreises unter der Telefonnummer 0 80 31 / 3 92 43 13 oder per E-Mail an: abfallberatung@lra-rosenheim.de.

- Bauplanung
- Baubetreuung
- Energieberatung

schmeisz
bau gmbh
...wohnkonzepte mit zukunft

Haidacher Str. 14
83135 Schechen

Christian Schmeisz
Dipl.-Ing.(FH) Architekt

Telefon 08039 2613
info@schmeisz-bau.de

Alfred Fink


Ihr Trauerberater für Schechen und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID BESTATTUNGEN

Schechen · Rosenheimer Str. 24 · 08039 5562

 MÜLL-ABFUHRPLAN 2026 Änderungen vorbehalten							
	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Hausmüll Tonne 40l / 80l / 120l / 240l (über LK Rosenheim)	Do, 11.06. Do, 25.06.	Fr, 10.07. Do, 23.07.	Do, 06.08. Do, 20.08.	Do, 03.09. Do, 17.09.	Do, 01.10. Do, 15.10. Do, 29.10.	Do, 12.11. Do, 26.11.	Do, 10.12. Do, 24.12.
Hausmüll Container Großbehälter 1100l (über LK Rosenheim)	Mi, 03.06. Mi, 10.06. Mi, 17.06. Mi, 24.06.	Mi, 01.07. Do, 09.07. Mi, 15.07. Mi, 22.07. Mi, 29.07.	Mi, 05.08. Mi, 12.08. Mi, 19.08. Mi, 26.08.	Mi, 02.09. Mi, 09.09. Mi, 16.09. Mi, 23.09. Mi, 30.09.	Mi, 07.10. Mi, 14.10. Mi, 21.10. Mi, 28.10.	Mi, 04.11. Mi, 11.11. Mi, 18.11. Mi, 25.11.	Mi, 02.12. Mi, 09.12. Mi, 16.12. Mi, 23.12. Mi, 30.12.
Altpapier (über Chiemgau Recycling)	Mo, 01.06. Mo, 29.06.	Mo, 27.07.	Mo, 24.08.	Mo, 21.09.	Mo, 19.10.	Mo, 16.11.	Mo, 14.12.
Altpapier (über Remondis)	Di, 23.06.	Di, 21.07.	Di, 18.08.	Di, 15.09.	Di, 13.10.	Di, 10.11.	Di, 08.12.
Problemmüll / Müllmobil Abgabe Wertstoffhoff (über LK Rosenheim)						Mi, 11.11.	

Eine App mit übersichtlicher Kalenderfunktion aller aktuellen Abfalltermine vom Landkreis Rosenheim finden Sie unter:
www.abfall.landkreis-rosenheim.de

Wenn die Restmülltonnen vergessen worden sind, rufen Sie bitte Tel. 0 80 31 / 3 92-43 43

Wenn die Papiertonne von Chiemgau Recycling nicht geleert wurde: Tel. 0 80 35 / 9 68 76-80

Wenn die Papiertonne von Remondis nicht geleert wurde: Tel. 0 80 31 / 2 30 47-0

neon Prävention & Suchthilfe

WIR BIETEN BERATUNG & AMBULANTE THERAPIE

- ▶ Alkohol, Medikamente, Drogen
- ▶ Betroffene und Angehörige
- ▶ kostenlos und unter Wahrung der Schweigepflicht

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
 08031 30 42 300 • neon-rosenheim.de



Landratsamt Rosenheim



Familien-Plattform für den Landkreis Rosenheim freigeschaltet

Termine zu Eltern-Kind-Gruppen, zu Vorträgen, Workshops oder offenen Treffen, zu Beratungs- und Hilfsangeboten in der Region für Familien sind ab sofort gebündelt auf einer digitalen Plattform zu finden. In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses (25. März) haben Landrat Otto Lederer, die Leiterin des Kreisjugendamtes Sabine Stelzmann und Familienbildung-Koordinator Frank Wiens die Plattform <https://familienleben.landkreis-rosenheim.de> offiziell freigeschaltet. Zudem werden auf der Seite geprüfte Artikel zu Fragen rund um das Familienleben sowie Videos, Downloads oder Notfallnummern zur Verfügung gestellt. Die Familien-Plattform ist technisch so gestaltet worden, dass sie nicht nur auf Smartphones und Tablets funktioniert, sondern auch auf einem normalen PC oder einem Laptop. Ein Vorteil ist dabei auch, dass die Inhalte – im Gegensatz zu einer herkömmlichen App – über Suchmaschinen gefunden werden können.



V.l.: Familienbildung-Koordinator Frank Wiens, Kreisjugendamt-Leiterin Sabine Stelzmann und Landrat Otto Lederer schalten die Familien-Plattform symbolisch mit einem Buzzer frei
 Foto: Landratsamt Rosenheim

aufbereitete und verlässliche Informationen vom Kreisjugendamt zu bekommen. Dieses Feld sollte nicht beliebigen Influencerinnen und Influencern überlassen werden, hieß es. In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses wurde zudem bekannt, welche Träger die geplanten Familienstützpunkte betreiben sollen. Für den Standort im südlichen Inntal konnte das Caritas Zentrum Rosenheim e. V. gewonnen werden und für den nordöstlichen Bereich im Landkreis der AWO Kreisverband Rosenheim-Miesbach e. V. Ziel ist, beide Familienstützpunkte noch in der ersten Jahreshälfte zu eröffnen.

Die Familienstützpunkte sind Teil eines Konzepts für den Bereich Familienbildung, das der Landkreis Rosenheim im vergangenen Jahr beim Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales eingereicht hatte. Er ist damit offiziell in das Förderprogramm „Förderung der strukturellen Weiterbildung kommunaler Familienbildung und von Familienstützpunkten“ aufgenommen worden.

Diese neue digitale Plattform aus dem Kreisjugendamt des Landkreises ist eine Antwort auf eine im Jahr 2024 durchgeführte landkreisweite Befragung von Eltern. Zwei Drittel hatten damals angegeben, sich nicht gut über Angebote der Familienbildung informiert zu fühlen und diese deshalb auch nicht wahrzunehmen. Auch Fachkräfte hatten den Wunsch formuliert, gut

Weiterführende Informationen:

Startschuss für das Netzwerk Familie im Landkreis Rosenheim
www.landkreis-rosenheim.de/startschuss-fuer-das-netzwerk-familie-im-landkreis-rosenheim



Apostelkirche Rosenheim

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Rosenheim

Die Evangelischen Gottesdienste finden jeden **2. Sonntag im Monat i. d. R. um 11.30 Uhr** in der Schlosskapelle St. Margaretha statt.

Über die Internetseite www.rosenheim-evangelisch.de finden Sie alle Veranstaltungen und Gottesdienste Ihrer Kirchengemeinde Rosenheim. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeinderats- und Bauausschuss-Sitzungstermine

Alle verbindlichen und geplanten Sitzungstermine finden Sie im Bürgerinformationssystem auf unserer Homepage www.schechen.de.

Im gleichen Internetportal sind zeitnah zu den Terminen auch die öffentlichen Tagesordnungspunkte zu finden. Zudem werden die Sitzungstermine jeweils einige Tage zuvor im Oberbayerischen Volksblatt veröffentlicht.

Gemeinderat

16.06.2026
07.07.2026
28.07.2026
15.09.2026

Bauausschuss

Die Sitzungen des Bauausschusses werden individuell geladen. Bitte beachten Sie hierzu die Webseite der Gemeinde (www.schechen.de).

Seit 1. November 2023 werden die Bauanträge im Landratsamt Rosenheim abgegeben. Die Gemeinde erhält die Bauanträge direkt vom Landratsamt Rosenheim. Somit entfällt der bisherige Abgabetermin.

Impressum



Kostenlose Lokalzeitung für sämtliche Haushalte der Gemeinde Schechen

Erscheinungsweise 2026
4 x jährlich: 6. März, 9. Juni, 25. September und 3. Dezember

Redaktions- / Anzeigenschluss
siehe Kasten Seite 2/3

Herausgeber
Gemeinde Schechen
Rosenheimer Straße 13
83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 90 67-0
Fax 0 80 39 / 90 67-25
www.schechen.de

Verantwortlich
Redaktioneller Inhalt:
Gemeinde Schechen,
Erstert Bürgermeister Stefan Adam
Wenn nicht anders angegeben, Artikel von der Gemeindeverwaltung.

Satz, Layout, Bildbearbeitung, Anzeigen, Produktion
merkMal Verlag



Frau Janis Sonnberger
Schulweg 6
83104 Hohensthan
Telefon 01 62 / 29 29 354
info@merkmalverlag.de
www.merkmalverlag.de

Druck: Offsetdruck Dersch, Hörlkofen
www.der-dersch.de

Klimaneutral gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier
Auflage: 2 650 Exemplare



Fällige Steuern und Abgaben

Am 15. August wird für folgende Steuern und Abgaben die 3. Rate für 2026 zur Zahlung fällig:

- Grundsteuer A und B
- Gewerbesteuer-Vorauszahlungen
- Abfallbeseitigungsgebühren
- Wasser- und Kanalgebühren

Bitte zahlen Sie unbar, möglichst durch Überweisung auf eines der Konten bei der Gemeindekasse. Bei der Überweisung wird gebeten, unbedingt die auf dem Steuer- bzw. Abgabebescheid **angegebene Finanzadresse** zu vermerken. Zur Vermeidung von kostenpflichtigen Mahnungen erinnern wir an die Möglichkeit des SEPA-Lastschriftverfahrens.

Ihre Gemeindekasse



Informationen rund um das Thema Rente

Beratung in Rentenfragen

Der ehrenamtliche Versichertenberater **Gerhard Schaubschläger** beantwortet Ihre Fragen zur Rente, erteilt und erläutert Rentenauskünfte und hilft beim Ausfüllen von Formularen des Rentenversicherungsträgers, insbesondere bei der Rentenantragstellung und Kontenklärung. **Die Beratung ist kostenlos und findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung i. d. R. an jedem ersten Donnerstag im Monat von 16.30 - 18 Uhr im Rathaus, 2. Stock Sitzungssaal statt.** Telefonische Terminvereinbarung unter **0 80 36 / 88 35** ist erforderlich (**bitte nach 17.30 Uhr anrufen**). Zur Beratung bitte Personalausweis und alle verfügbaren Rentenunterlagen mitbringen.



FÜR SIE DA

Wichtige Rufnummern auf einen Blick

Telefonnummer für BEREITSCHAFTSDIENST

Der Bereitschaftsdienst bei Störungen an der **gemeindlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage sowie der Wasserversorgung Hart** ist **rund um die Uhr** zu erreichen unter **Tel. 0 80 39 / 90 67-90**

bayernwerk

Technischer Kundenservice **Tel. 09 41 / 28 00 33 11**
Baustrom/Hausanschluss, Anschluss Photovoltaik, Kabellagepläne, Gasleitungspläne

Zähler- und Messeinrichtungen **Tel. 09 41 / 28 00 33 77**

Zählerstand
Serviceteam Jahresablesung **Tel. 08 71 / 96 56 01 60**
Zwischenablesung, Abmeldung, **Tel. 08 71 / 96 56 00 10**
Serviceteam Einspeiser

Störungsnummer Strom **Tel. 09 41 / 28 00 33 66**
Störungsnummer Gas **Tel. 09 41 / 28 00 33 55**
(Meldungen werden zu Ihrer Sicherheit aufgezeichnet)



NOT- und STÖRUNGSDIENST

Störungstelefon für die **Stadtwerke Rosenheim**, die **INNergie GmbH** und die **komro GmbH** **Tel. 0 80 31 / 365 22 22** – 24 Stunden erreichbar –

Veranstaltungen

Alle Veranstaltungstermine unter Vorbehalt. Bei Fragen setzen Sie sich bitte mit dem Veranstalter in Verbindung.
Genauere Infos und weitere Termine unter www.schechen.de/veranstaltungen

Juni

- Do 11.06. **Senioren-Wanderung**, Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz, Gemeinschaftshaus Modest Mitterhuber Stiftung, Seniorenbeauftragte Evi Kaesler
- Sa 13.06. **Firmung im Pfarrverband**, 10 Uhr Pfarrkirche Pfaffenhofen
- Radltour „Blick über den Gartenzaun“**, 13 Uhr, Treffpunkt Dorfgarten, Gartenbauverein Schechen
- Festgottesdienst zum Patrozinium mit anschl. gem. Betstunde** anlässlich der „Ewigen Anbetung“, 19 Uhr, Pfarrkirche Hochstätt
- Kobelparty**, 20 Uhr, Kath. Landjugend Hochstätt, bei Unterwöhrn
- Sa 20.06. **Dorffest Marienberg mit Johannifeuer**, 16 Uhr, am Feuerwehrhaus Marienberg, FFW Marienberg
- Fr 26.06. **Petersfeuer an der Ulmenstraße**, 18 Uhr, FFW Pfaffenhofen
- Sa 27.06. **AUSWEICHTERMIN - Petersfeuer an der Ulmenstraße**, 18 Uhr, FFW Pfaffenhofen
- Di 30.06. **Spielesachmittag für Ältere und Senioren**, 14-17 Uhr Gemeinschaftshaus Modest Mitterhuber Stiftung, Seniorenbeauftragte Evi Kaesler
- Elternabend zum Schulstart im Herbst 2026**, 19 Uhr, Turnhalle Hochstätt, Am Pfarrerberg 2

Juli

- Sa 04.07. **Dorffest Schechen**, 16 Uhr, Am Rathaus Schechen, SV Schechen e. V.
- Mo 06.07. **Senioren-Montags-Kino „Picknick mit den Bären“**, Gemeinschaftshaus Modest Mitterhuber Stiftung, 19 Uhr, Seniorenbeauftragte Evi Kaesler
- Beginn „Gmoaradln“** 17 Uhr Ökumenische Fahrradweihe vor dem Rathaus und anschl. Eröffnungsradtour mit dem Bürgermeister
- Mi 08.07. **Beratung des Pflegestützpunktes Rosenheim**, Gemeinschaftshaus Modest Mitterhuber Stiftung, 14-17 Uhr, Seniorenbeauftragte Evi Kaesler
- Fr 10.07. **Seniorenradltour mit dem Bürgermeister** im Rahmen des jährlichen „Gmoaradln“, 13 Uhr, Treffpunkt Rathaus
- Sa 11.07. **ERSATZTERMIN Dorffest Schechen**, 16 Uhr, Am Rathaus Schechen, SV Schechen e. V.
- Do 16.07. **Senioren-Wanderung**, Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz, Gemeinschaftshaus Modest Mitterhuber Stiftung, Seniorenbeauftragte Evi Kaesler
- Fr 24.07 **Vortrag „Edelweißkönige“**, am Dorfgarten, 19 Uhr, Gartenbauverein Schechen
- Kino Draussn für jung und oid „Dirty Dancing“** Einlass ab 19 Uhr, Beginn ca. 20 Uhr, Dorfplatz Schechen vor dem Café Freiburger
- Sa 25.07 **Waldfest in Kobel**, 18 Uhr, Michlfeier-Hölzl, Trachtenverein Hochstätt
- Di 28.07 **Spielesachmittag für Ältere und Senioren**, 14-17 Uhr Gemeinschaftshaus Modest Mitterhuber Stiftung, Seniorenbeauftragte Evi Kaesler
- Fr 31.07 **AUSWEICHTERMIN Kino Draussn für jung und oid „Dirty Dancing“** Einlass ab 19 Uhr Beginn ca. 20 Uhr, Dorfplatz Schechen vor dem Café Freiburger

August

- Mo 03.08. **Senioren-Montags-Kino „Unterwegs mit Jacqueline“**, Gemeinschaftshaus Modest Mitterhuber Stiftung, 19 Uhr, Seniorenbeauftragte Evi Kaesler
- So 09.08. **Eucharistiefeier zum Patrozinium mit anschl. Pfarrfest**, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Pfaffenhofen
- Do 13.08. **Senioren-Wanderung**, Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz, Gemeinschaftshaus Modest Mitterhuber Stiftung, Seniorenbeauftragte Evi Kaesler
- Fr 14.08. **Kräuterbusch'n Sammeln** ab 9 Uhr ab Kirchplatz in Hochstätt, Binden ab 14 Uhr bei Julia Rausch, Heiming Gartenbauverein Schechen
- Fr 15.08. **Flohmarkt rund ums Rathaus**, SV Schechen, Abt. Fußball
- Festl. Eucharistiefeier mit Kräutersegnung**, Kirche Marienberg
- Dorffest Hochstätt**, 14 Uhr, Dorfplatz Hochstätt
- Sa 16.08. **AUSWEICHTERMIN Dorffest Hochstätt**, 14 Uhr, Dorfplatz Hochstätt
- Di 26.08. **Spielesachmittag für Ältere und Senioren**, 14-17 Uhr Gemeinschaftshaus Modest Mitterhuber Stiftung, Seniorenbeauftragte Evi Kaesler

September

- Mo 07.09. **Senioren-Montags-Kino „The Father“ (Antony Hopkins)**, Gemeinschaftshaus Modest Mitterhuber Stiftung, 19 Uhr, Seniorenbeauftragte Evi Kaesler
- Do 10.09. **Senioren-Wanderung**, Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz, Gemeinschaftshaus Modest Mitterhuber Stiftung, Seniorenbeauftragte Evi Kaesler
- So 20.09. **Bergmesse auf der Käseralm Samerberg**, 10.30 Uhr, Pfarrverband Pfaffenhofen
- Fr 25.09. **Weinfest der KLJB Hochstätt**, 19 Uhr, Kobel 10
- Di 29.09. **Spielesachmittag für Ältere und Senioren**, 14-17 Uhr Gemeinschaftshaus Modest Mitterhuber Stiftung, Seniorenbeauftragte Evi Kaesler



Stefan KAPSNER GmbH
www.stefan-kapsner.de

Agrar • Garten • Werkzeuge • Arbeitskleidung • Baustoffe • Futtermittel • Heizöl • Spedition



Am Weidengrund 7 | Schechen | 08039 90229-0 | info@stefankapsner.de

Die Gemeindeverwaltung

Gemeinde Schechen
Rosenheimer Straße 13
83135 Schechen

Telefon: 0 80 39 / 90 67-0
Telefax: 0 80 39 / 90 67-25
Internet: www.schechen.de

Öffnungszeiten Rathaus
Montag - Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister
Montag - Freitag (nach Vereinbarung)

Öffnungszeiten Wertstoffhof
Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Pflanzensammelstelle
(Dezember und Januar geschlossen)
Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Bankverbindungen

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling (BIC: BYLADEM1ROS)

Geschäftsstelle Schechen

IBAN: DE85 7115 0000 0000 2003 37

meine Volksbank Raiffeisenbank eG (BIC: GENODEF1VRR)

Geschäftsstelle Schechen

IBAN: DE71 7116 0000 0000 5105 48

Amt	Ansprechpartner	Zimmer	Telefon	E-Mail
Leiter der Verwaltung	Erster Bürgermeister Stefan Adam	Zimmer 4 1. OG	90 67-13	buergermeister@schechen.de stefan.adam@schechen.de
Vorzimmer Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit Homepage, Ferienprogramm, Veranstaltungskalender	Frau Striegl Frau Schmidbauer	Zimmer 3 1. OG	90 67-12 90 67-37	vorzimmer@schechen.de margit.striegl@schechen.de martina.schmidbauer@schechen.de
Geschäftsleitung	Herr Salzborn	Zimmer 5 1. OG	90 67-14	karl-heinz.salzborn@schechen.de
Bauamtsleitung, Bauleitplanung	Frau Neumeier	Zimmer 2a Parterre	90 67-38	sybille.neumeier@schechen.de
Hoch-/Tiefbauamt, Abwasserentsorgungs-/Wasserversorgungs- anlage, Umwelt- und Naturschutz	Herr Zischgl	Zimmer 2 Parterre	90 67-16	josef.zischgl@schechen.de
Bauwesen, Bauanträge, Straßenverkehrswesen, kommunale Verkehrsüberwachung, Spielplätze	Frau Ludl Frau Grigull	Zimmer 2 Parterre	90 67-28 90 67-36	bauamt@schechen.de anita.ludl@schechen.de anja-maria.grigull@schechen.de
Pass-, Ausweis- und Meldeamt, Gewerbeamt, Veranstaltungen u. vorläufige Gestattungen, Wahlamt, Soziales, Fremdenverkehr, Rentenanträge, Hundeangelegenheiten	Frau Ettenhuber Frau Lazarus	Zimmer 1 Zimmer 1a Parterre	90 67-27 90 67-11	ewo-pass@schechen.de sophie.ettenhuber@schechen.de daniela.lazarus@schechen.de
Kindergarten- und Schulanangelegenheiten Personalverwaltung	Frau Eichenseer Frau Gaiser	Zimmer 6 1. OG	90 67-15	christine.eichenseer@schechen.de franziska.gaiser@schechen.de
Gemeindekasse, Grund- und Gewerbesteuerrecht, Hundesteuer, Abfallentsorgungsgebühren	Herr Hanus	Zimmer 10 2. OG	90 67-17	kasse@schechen.de andreas.hanus@schechen.de
E-Mail für Rechnungen				rechnung@schechen.de
Kämmerei, Standesamt, Verbrauchsgebühren (Kanal, Wasser), Pachtwesen, Friedhofsverwaltung	Herr Dangl	Zimmer 9 2. OG	90 67-18	standesamt@schechen.de sepp.dangl@schechen.de
Standesamt, Beitragsrecht, Mietwesen, Kleineinleiter	Frau Wittmann	Zimmer 7 2. OG	90 67-20	info@schechen.de martina.wittmann@schechen.de
Unterstützung Vorzimmer Bürgermeister/Geschäftsleitung	Frau Georg	Zimmer 11 2. OG	90 67-34	jessica.georg@schechen.de
Bauhof		Bauhof Schloßweg 6	90 67-19	bauhof@schechen.de
Bereitschaftsdienst – Wasserversorgung der Gemeinde / Wasserversorgung Hart / Abwasserentsorgung			90 67-90	

Ärztliche Versorgung / Notdienste

Polizei Tel. 110
Feuerwehr / Rettungsdienst Tel. 112

Allgemeinarzt:

Dr. Bernhard Frey, Pfaffenhofen, Tel. 0 80 31 / 8 63 72
Wasserburger Str. 20
Die Hausarztpraxis Dr. Ihler / Dr. Miersch,
Schechen, Bahnhofstr. 5 Tel. 0 80 39 / 9 02 06 55

Zahnarzt:

Hermann Höfl, Schechen, Eibenweg 3 Tel. 0 80 39 / 53 50

Tierärzte:

TA Brock und Dr. Grude Tel. 0 80 31 / 9 08 41 20
Mühlstätt, Wiedener Straße 20

Notrufnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117
HNO-Bereitschaftsdienst Tel. 116 117
Allgemeinärztliche und internistische
Bereitschaftspraxis im Klinikum Rosenheim Tel. 116 117
Kinder- und jugendärztliche Bereitschaftspraxis
im Klinikum Rosenheim Tel. 0 80 31 / 3 65 34 62

Seniorenbeauftragte

Evi Kaesler, E-Mail: senioren-schechen@gmx.de Tel. 0 80 39 / 24 58

Seniorenbüro

Gemeinschaftshaus, Marienberger Str. 11 Tel. 0 80 39 / 4 00 62 18
E-Mail: senioren-schechen@gmx.de

Behindertenbeauftragte

Fee Peus Tel. 01 60 / 8 42 06 08

Kindergärten

Kinderhaus „Sonnenschein“, Hochstätt, Hauptstr. 1 Tel. 0 80 39 / 9 02 04 72

E-Mail: leitung@kiga-schechen.de

Kath. Kinderhaus „Spatzennest“ Tel. 0 80 31 / 8 18 67

Pfaffenhofen, Kastenfeldstr. 6,
E-Mail: spatzennest.pfaffenhofen-inn@kita.ebmuc.de

Naturkindergarten, Tannenweg 16 Tel. 0 80 39 / 9 01 22 24

E-Mail: leitung@naturkiga-schechen.de

Schule

Grundschule Hochstätt, Am Pfarrerberg 2 Tel. 0 80 39 / 90 14 08-0

E-Mail: verwaltung@schule-hochstaett.de

Mittagsbetreuung MiNa, Grundschule Hochstätt, Tel. 0 80 39 / 90 14 08-23

Am Pfarrerberg 2, E-Mail: mittagsbetreuung@schechen.de

Kirchen

Pfarrei St. Vitus, Hochstätt, Wendelsteinstr. 1 b Tel. 0 80 31 / 8 19 99

Pfarrei St. Laurentius, Pfaffenhofen, Kirchgasse 1 Tel. 0 80 31 / 8 19 99

E-Mail f. beide Pfarreien: pv-pfaffenhofen-inn@ebmuc.de

Pfarrei St. Peter und Paul, Marinus u. Anianus Tel. 0 80 39 / 90 28 80

Kirchweg 9, 83543 Rott am Inn

E-Mail: St-Peter-und-Paul.Rott@ebmuc.de

Ev. Luth. Apostelkirche Rosenheim Tel. 0 80 31 / 8 66 54

Lessingstraße 26, 83024 Rosenheim

E-Mail: pfarrbuero.apostelkirche.ro@elkb.de